

# VERKEHRS- UND MOBILITÄTSKONZEPT

für das Sanierungsgebiet Langhansstraße

**BERLIN**



Bezirksamt  
Pankow



Dialog-Workshop  
23.09.2025

HOFFMANN-LEICHTER  
GRUPPE PLANWERK

# Grußworte

**Manuela Anders-Granitzki**

Bezirksstadträtin für Ordnung, Straßen, Umwelt und Grünanlagen

**Cornelius Bechtler**

Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste

1. Begrüßung
2. Inhaltliche Einführung durch die Planungsbüros
- 3. Gemeinsame Diskussion an Thementischen**
4. Vorstellung der Ergebnisse
5. Ausblick und Verabschiedung

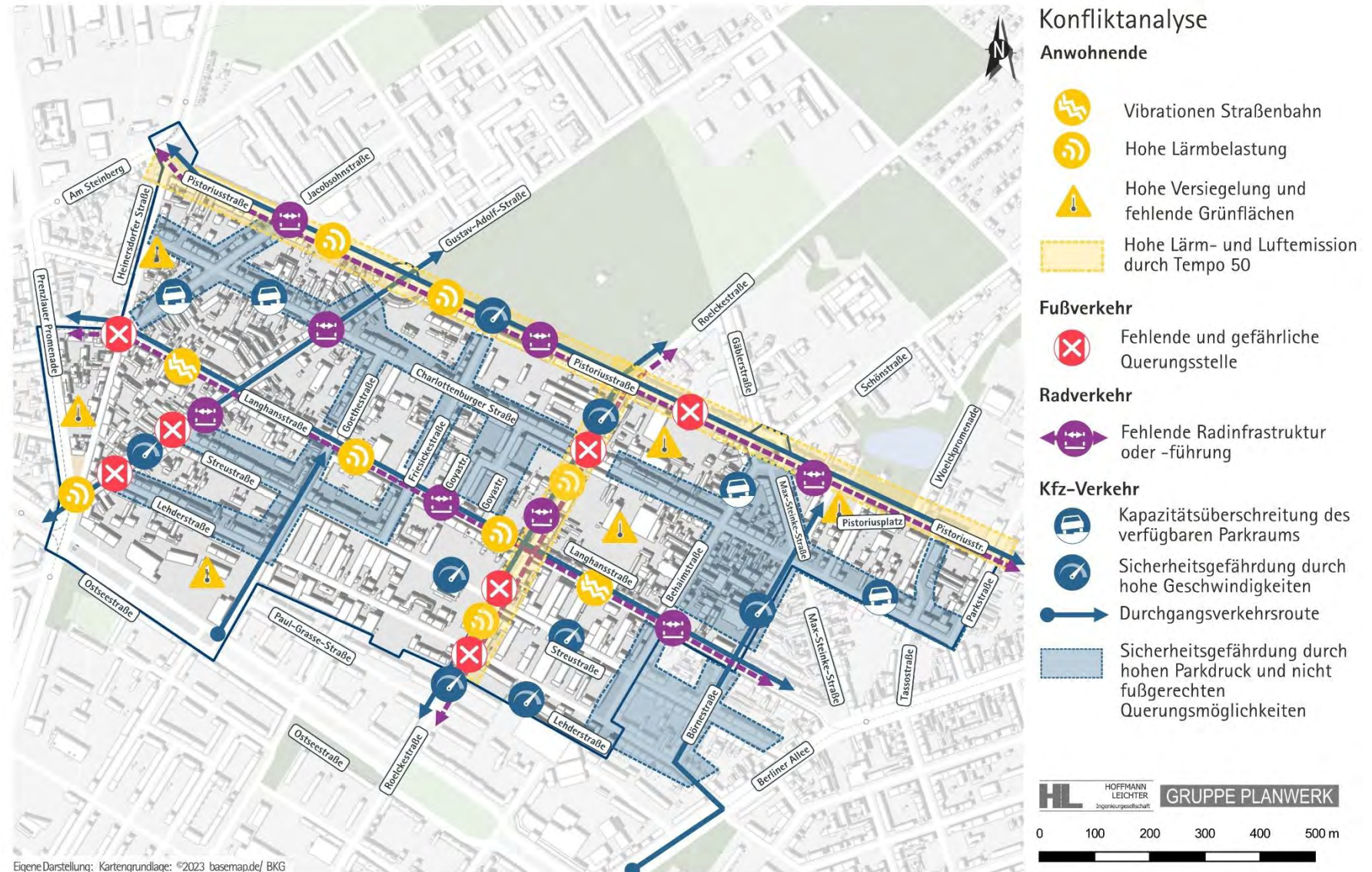


# Inhaltliche Einführung



## Konfliktkarte

- Konzentration von Problemlagen entlang der Hauptverkehrsstraßen
- unerwünschter fließender als auch parkender Kfz-Verkehr in den Wohngebieten
- zahlreiche Unfallschwerpunkte an Kreuzungen
- hoher Versiegelungsgrad und mangelnde Aufenthaltsflächen





Kiezbild geprägt von parkenden Kfz



hoher Versiegelungsgrad

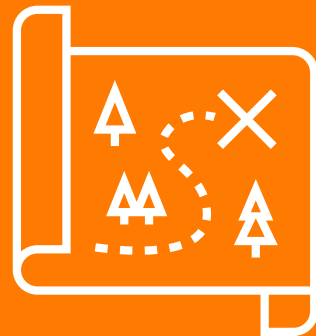


motorisierter Durchgangsverkehr in engen Kiezstraßen



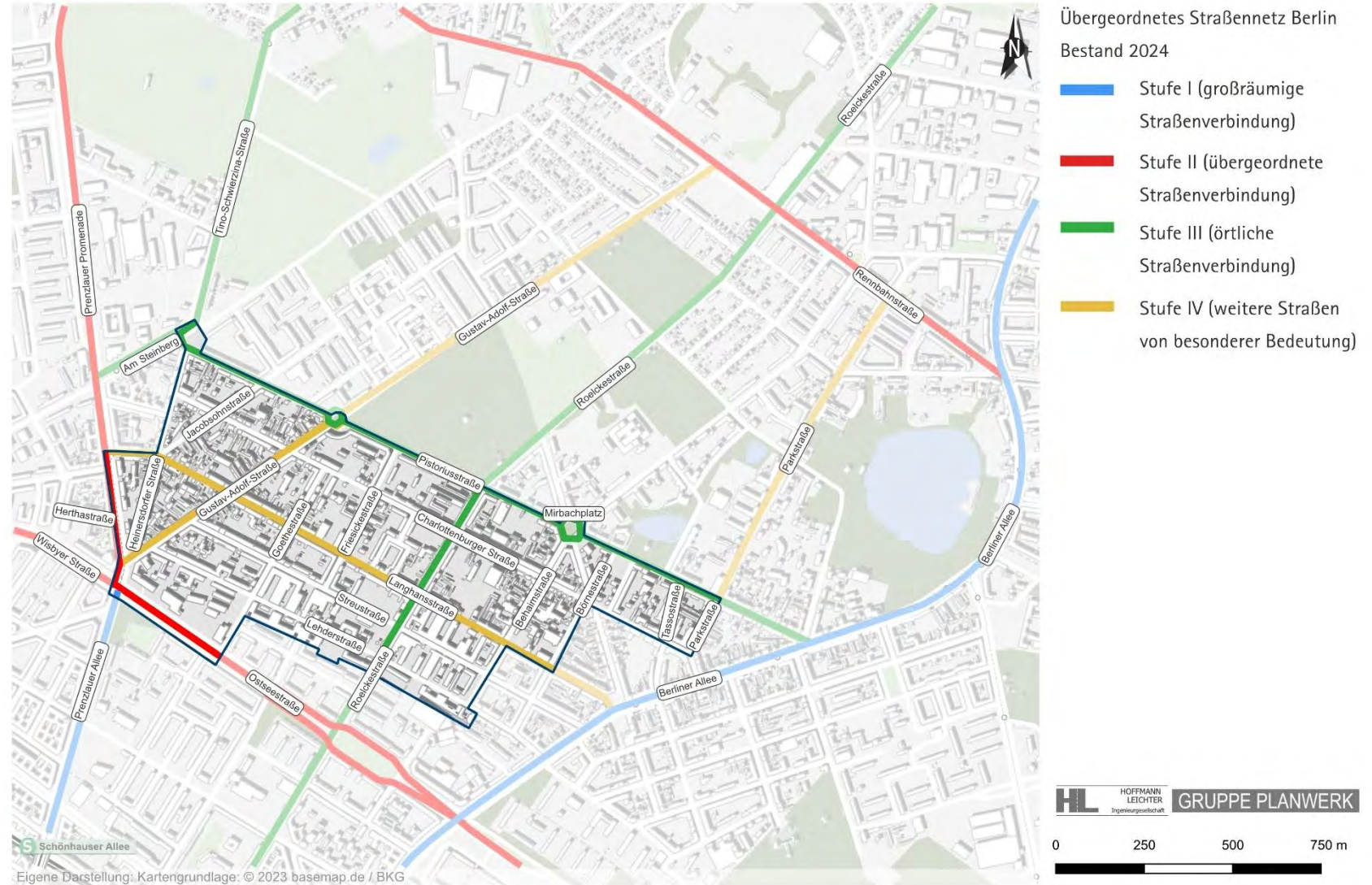
fehlende Infrastruktur für Zufußgehende und Radfahrende

# Raum 1: Verkehrsführung



## Übergeordnetes Straßennetz

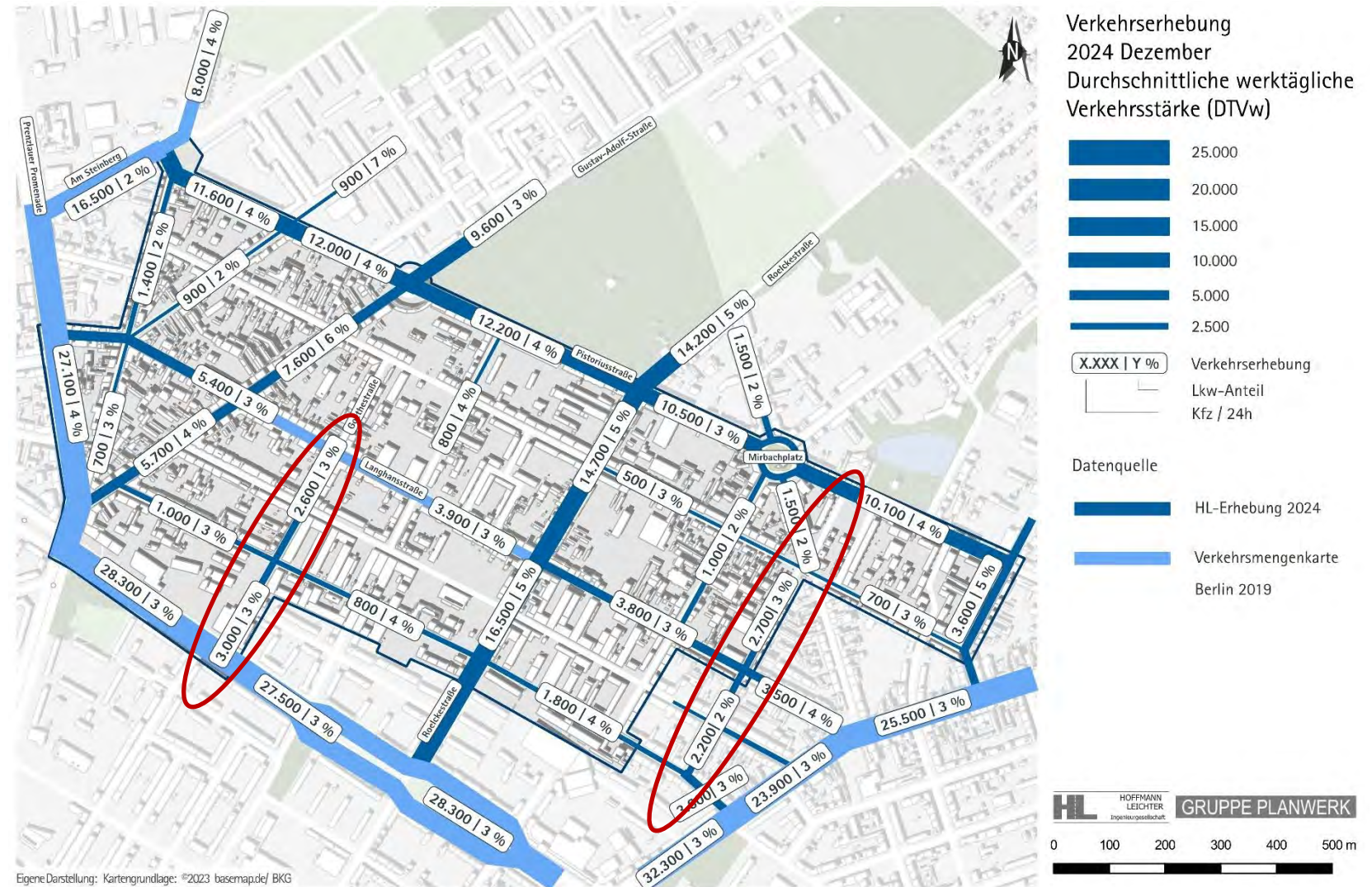
- Das Sanierungsgebiet ist dank angrenzender übergeordneter Verbindungsstraßen sehr gut an den Berliner Nord-Osten angebunden.
- Die Roelckestraße, Pistoriusstraße, die Gustav-Adolf-Straße sowie die Langhansstraße dienen der nahräumigen Erschließung und als **Umfahrungsstrecken stark belasteter Hauptstraßen.**



### Kfz-Verkehr

### Werktägliches Verkehrsaufkommen

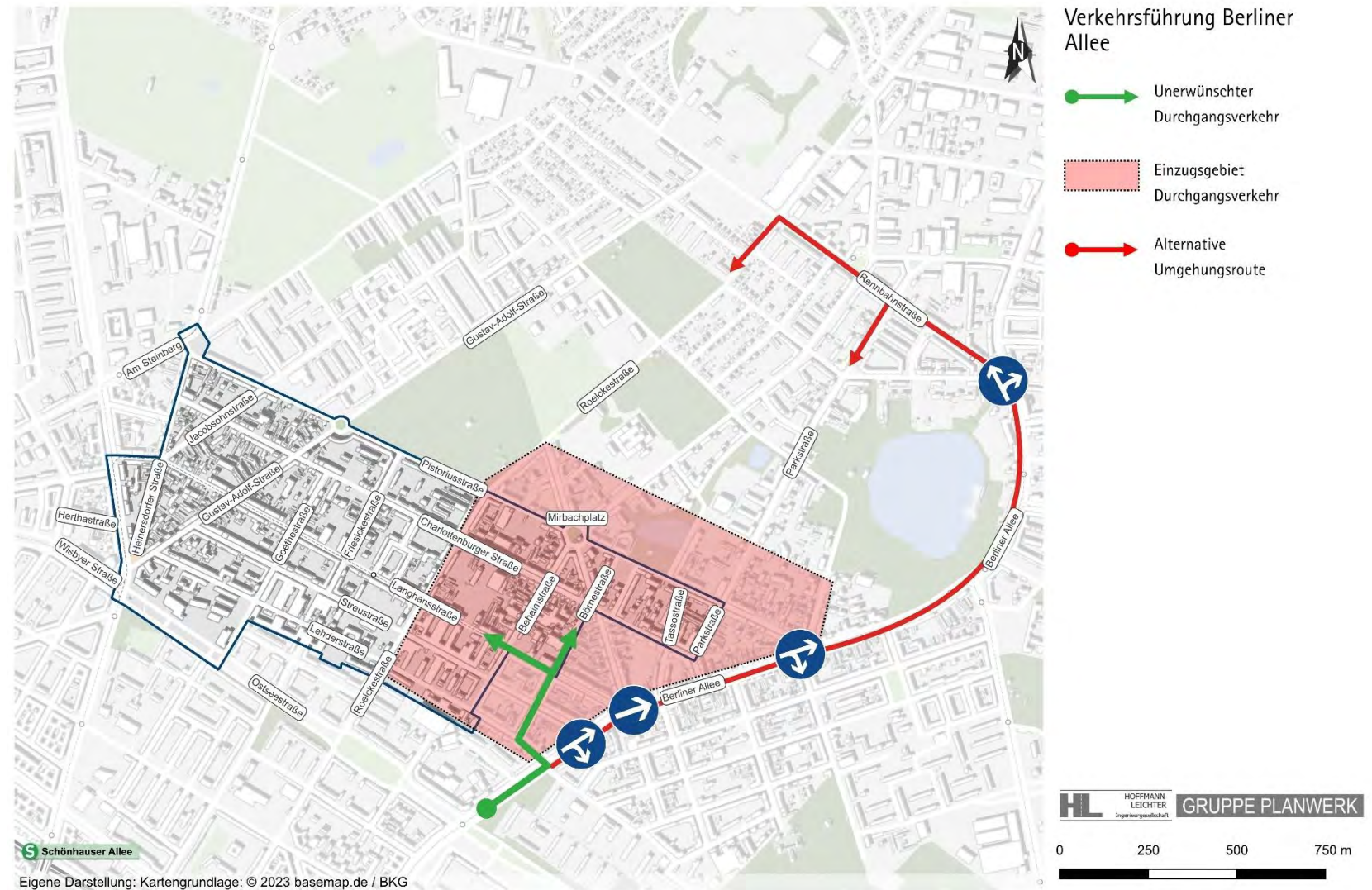
- Verkehrsaufkommen gemäß der übergeordneten Verbindungsfunktionen, erhöhter Schwerverkehrsanteil auf der Roelckestraße  
→ Umfahrung der Berliner Allee
- auffällig hohes Kfz-Aufkommen auf der Börnestraße und Goethestraße in das Sanierungsgebiet



### Kfz-Verkehr

### Motorisierter Durchgangsverkehr

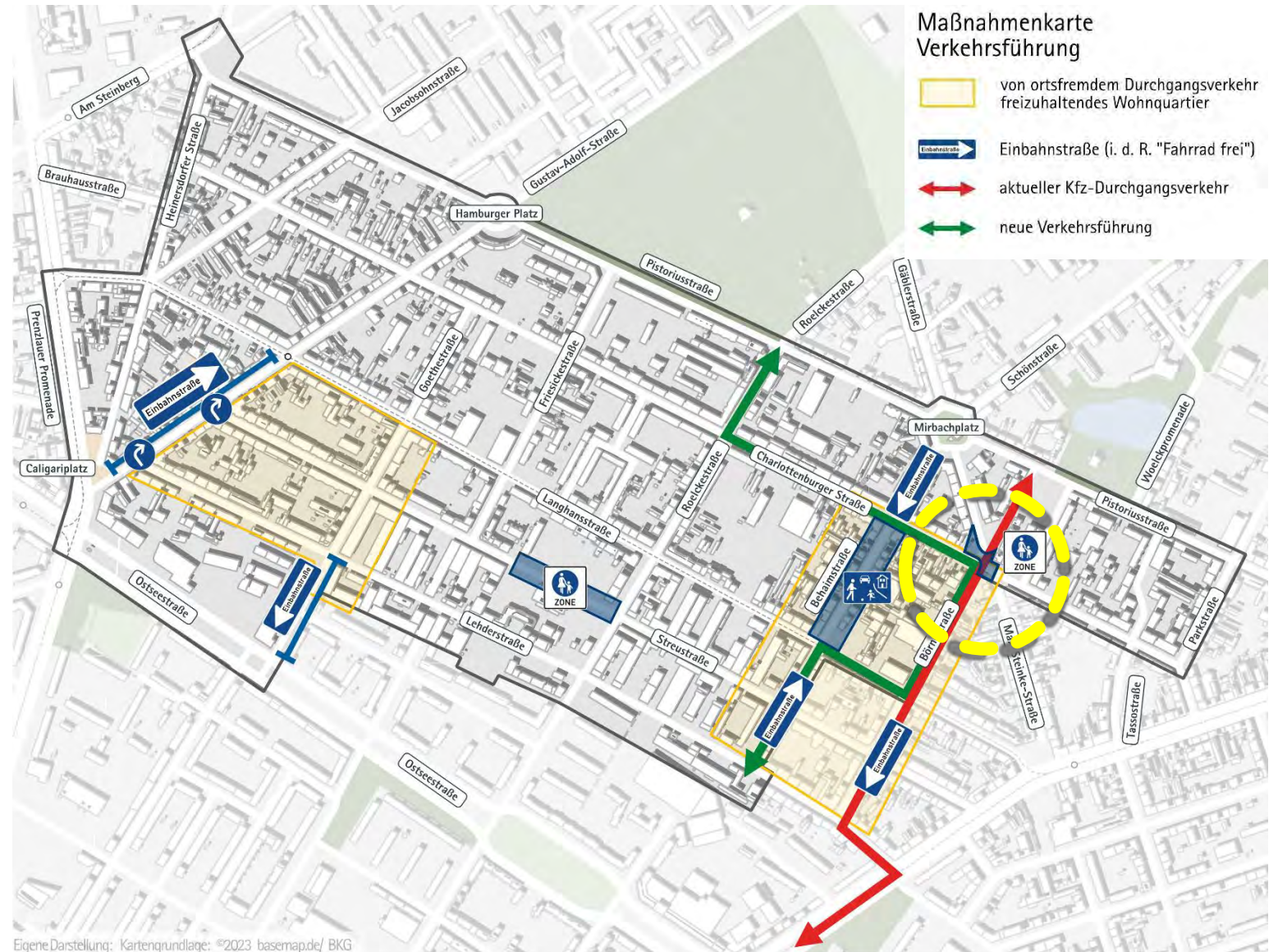
- Zugang in das südliche Sanierungsgebiet **ausschließlich über die Lehderstraße** möglich aufgrund fehlender Abbiegemöglichkeiten entlang der Berliner Allee
- Folge: 2.200 Kfz-Fahrten führen zu Rückstausituationen und Konfliktsituationen mit dem Fuß- und Radverkehr



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

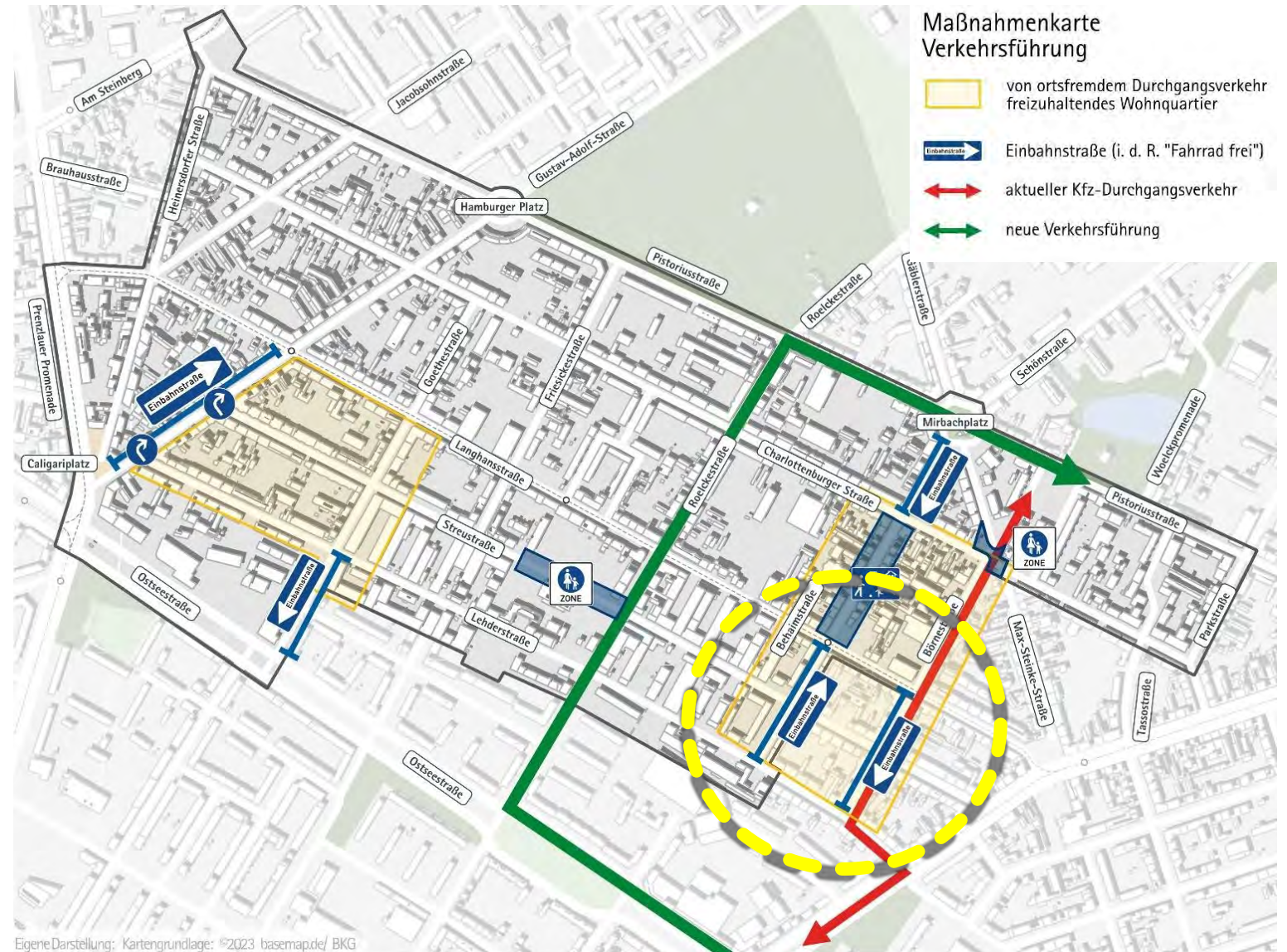
- Unterbindung des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs durch neue Fußgängerzone am Knotenpunkt Charlottenburger Straße / BörnesträÙe
- Raum für neue Nutzungen
- alle Grundstücke weiterhin mit Auto, Fahrrad und zu Fuß erreichbar



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

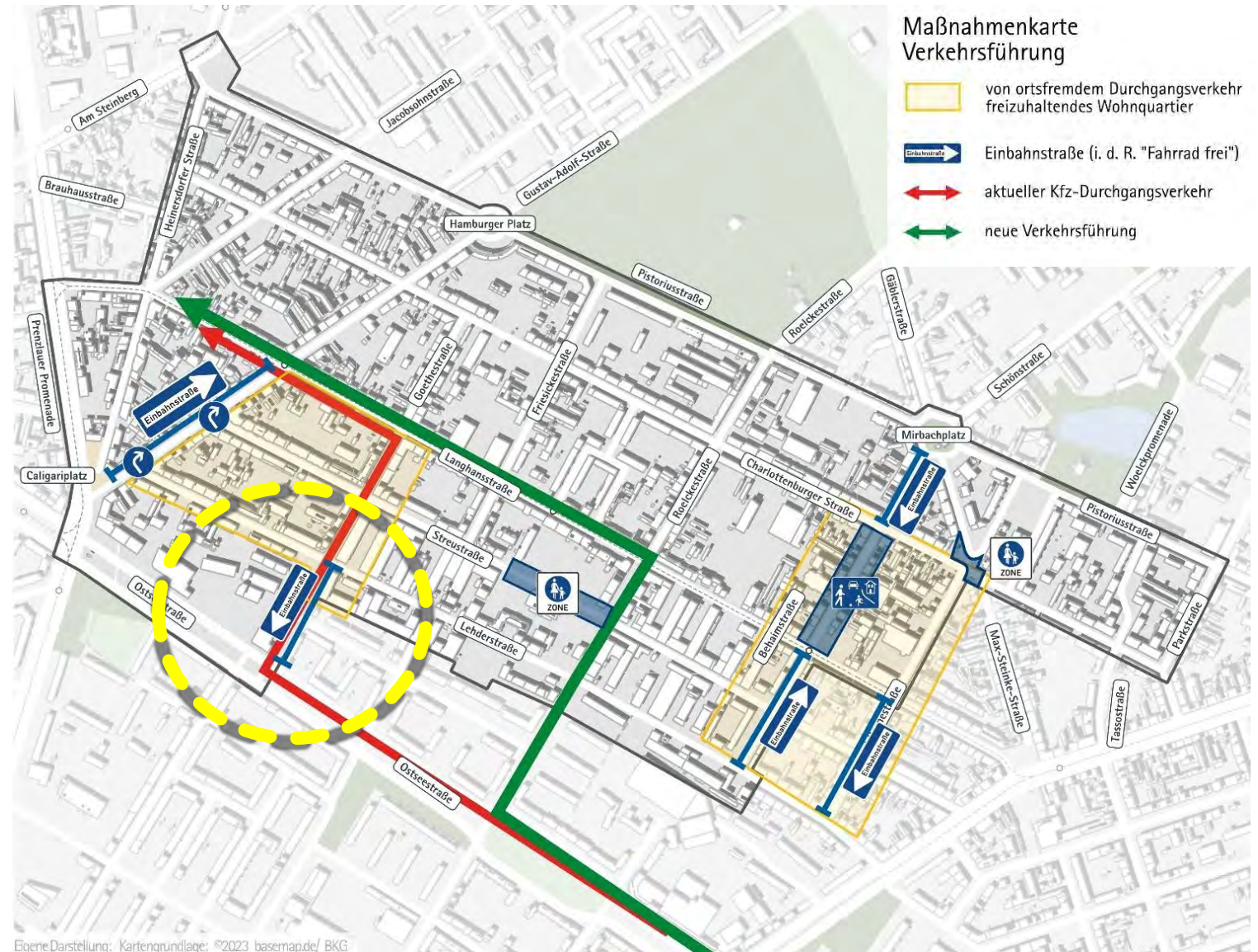
- Unterbinden des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs in den Wohnstraßen Börne- und Behaimstraße durch Einbahnstraßen
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Roelckestraße geleitet



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

- Unterbindung des ortsfremden Kfz-Durchgangsverkehrs in der Wohnstraße Goethestraße durch Einbahnstraße zwischen Lehder- und Ostseestraße
- Verkehr wird künftig über die dafür vorgesehene Ostsee- und Roelckestraße geleitet

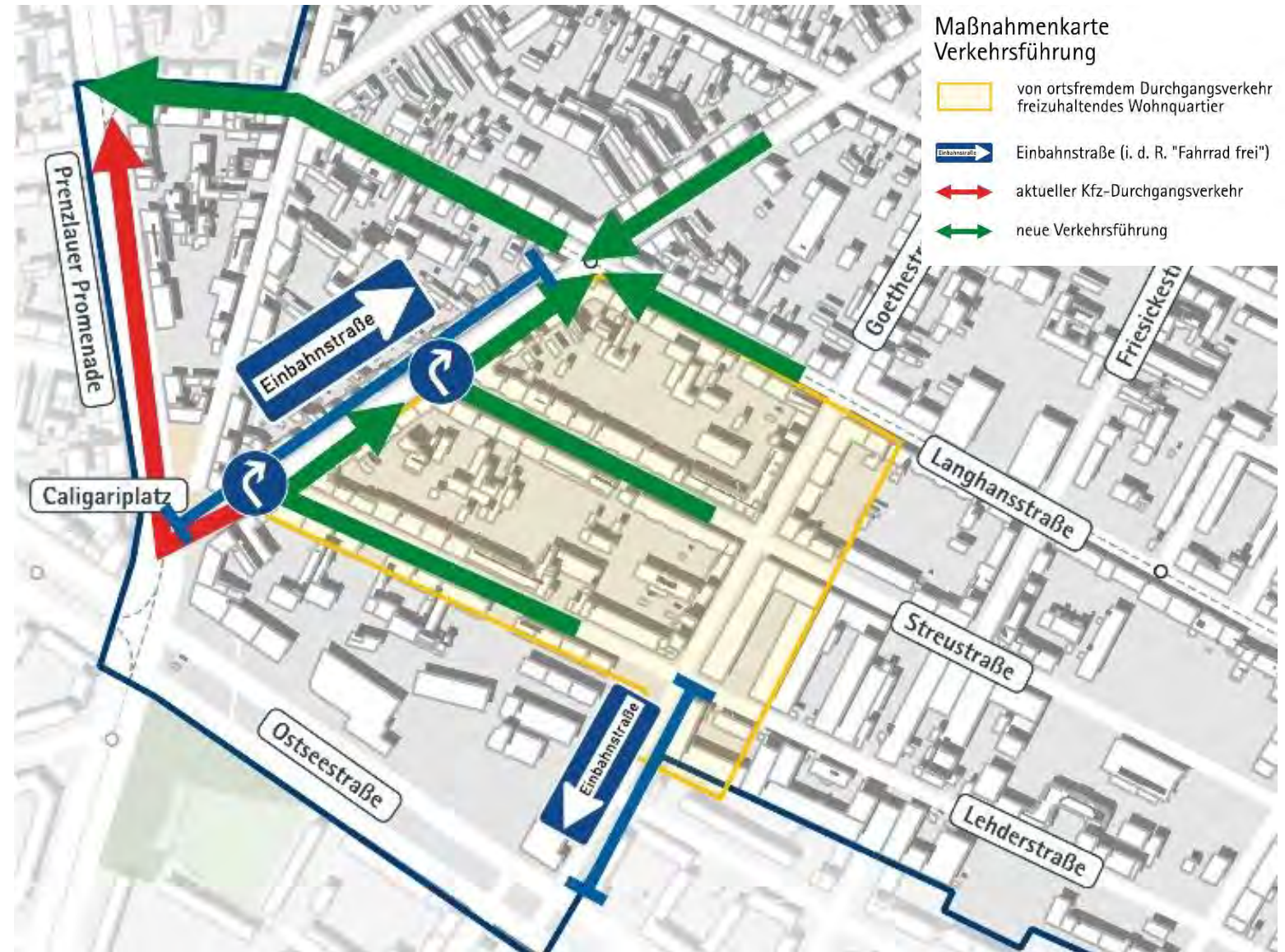


Eigene Darstellung; Kartengrundlage: ©2023 basemap.de/ BKG

### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

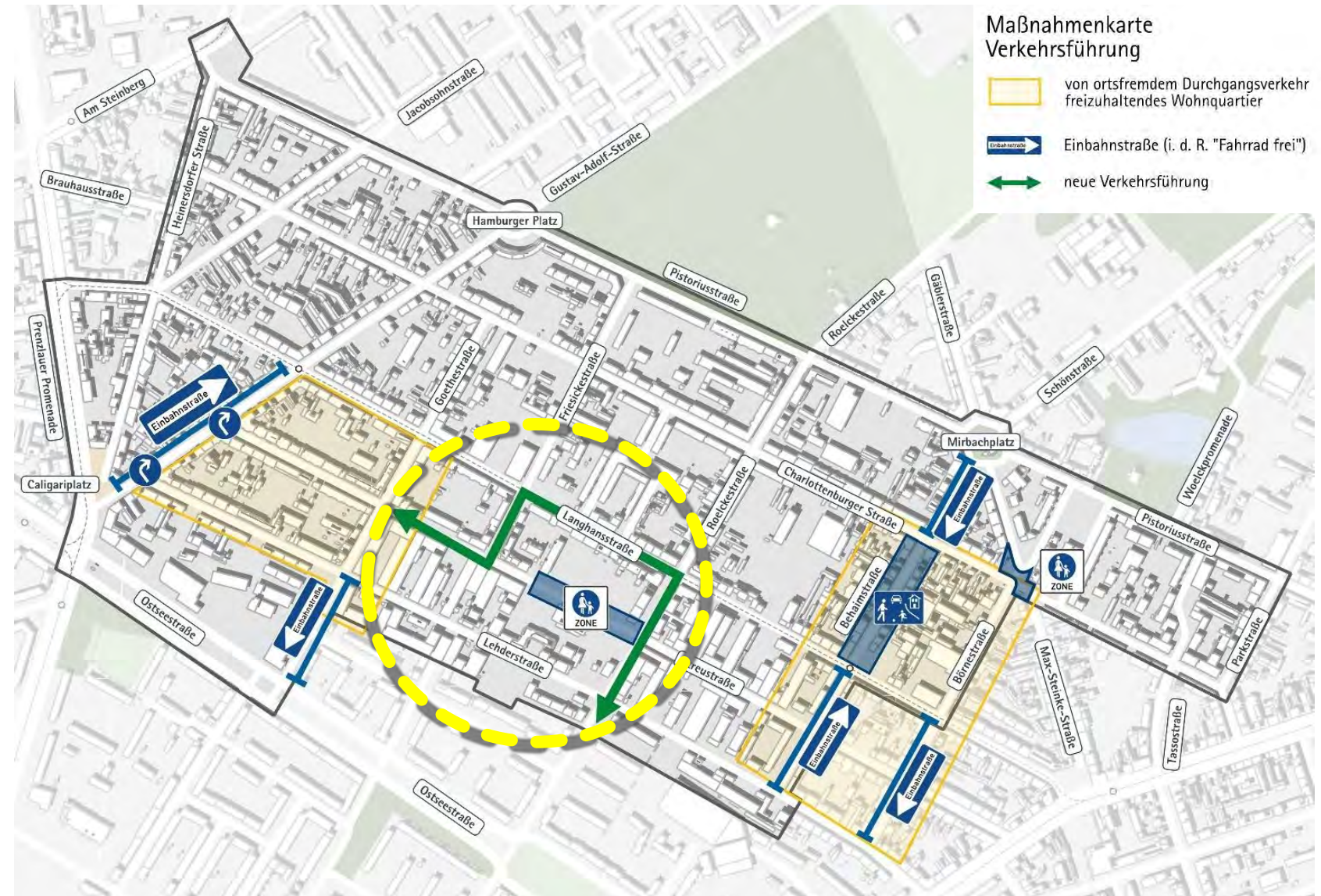
- Errichtung einer Einbahnstraße zwischen Caligariplatz und Langhansstraße  
→ Verkehr in Gegenrichtung gering (1.000 Kfz am Tag), Umleitung über die Langhansstraße
- Nutzung des gewonnenen Raumes für sichere Radverkehrsinfrastruktur und Aufenthaltsflächen



### Verkehrsführung

### Maßnahmenvorschläge

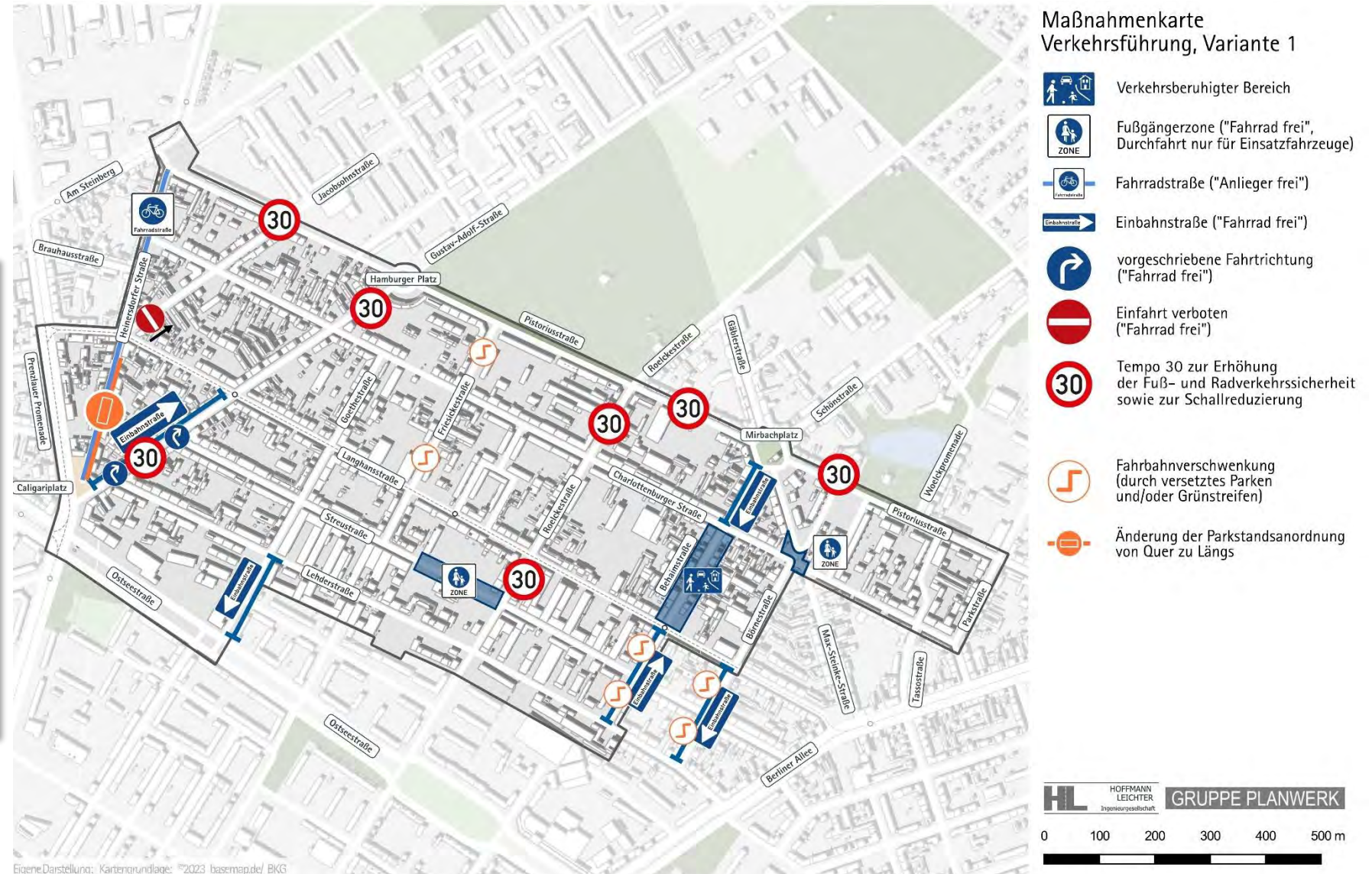
- Unterbinden des Kfz-Durchgangsverkehrs in der Streustraße vor Schule und Kita
- Nutzung des gewonnenen Raumes für Spiel- und Aufenthaltsflächen sowie für Radabstellanlagen



## Verkehrsführung

## Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraße in der Heinersdorfer Straße schafft sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen  
→ reduziert Geschwindigkeit  
→ erhöht Verkehrssicherheit



## Verkehrsführung

## Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraßen in der Heinersdorfer Straße und der Lehderstraße schaffen sichere Infrastruktur für den Radverkehr
- Tempo 30 und Fahrbahnverschwenkungen  
→ reduziert Geschwindigkeit  
→ erhöht Verkehrssicherheit



## Raum 2: Fußverkehr und Barrierefreiheit



## Fußverkehr

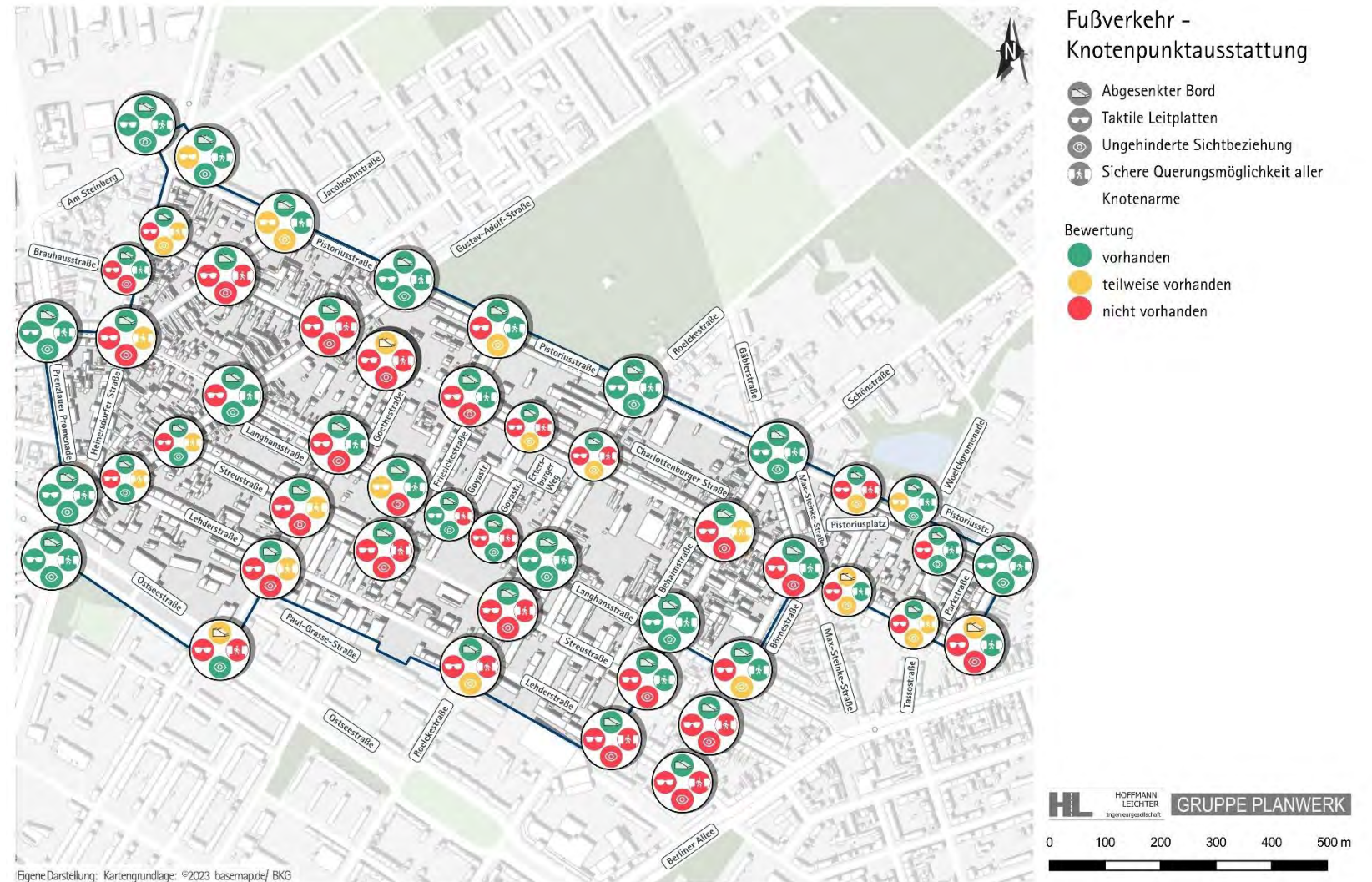
### Beeinträchtigung durch parkende Fahrzeuge



### Fußverkehr

### Querungsmöglichkeiten

- sichere und barrierefreie Querungsmöglichkeiten entlang der Hauptstraßen
- hohe Trennwirkung durch fehlende Querungshilfen entlang der Roelcke- und Gustav-Adolf-Straße
- fehlende Gehwegvorstreckungen und parkende Fahrzeuge im Quartier führen zu Gefahrensituationen



Fußverkehr

Gefährliche Querungssituationen



Caligariplatz



Roelckestraße / Charlottenburger Straße

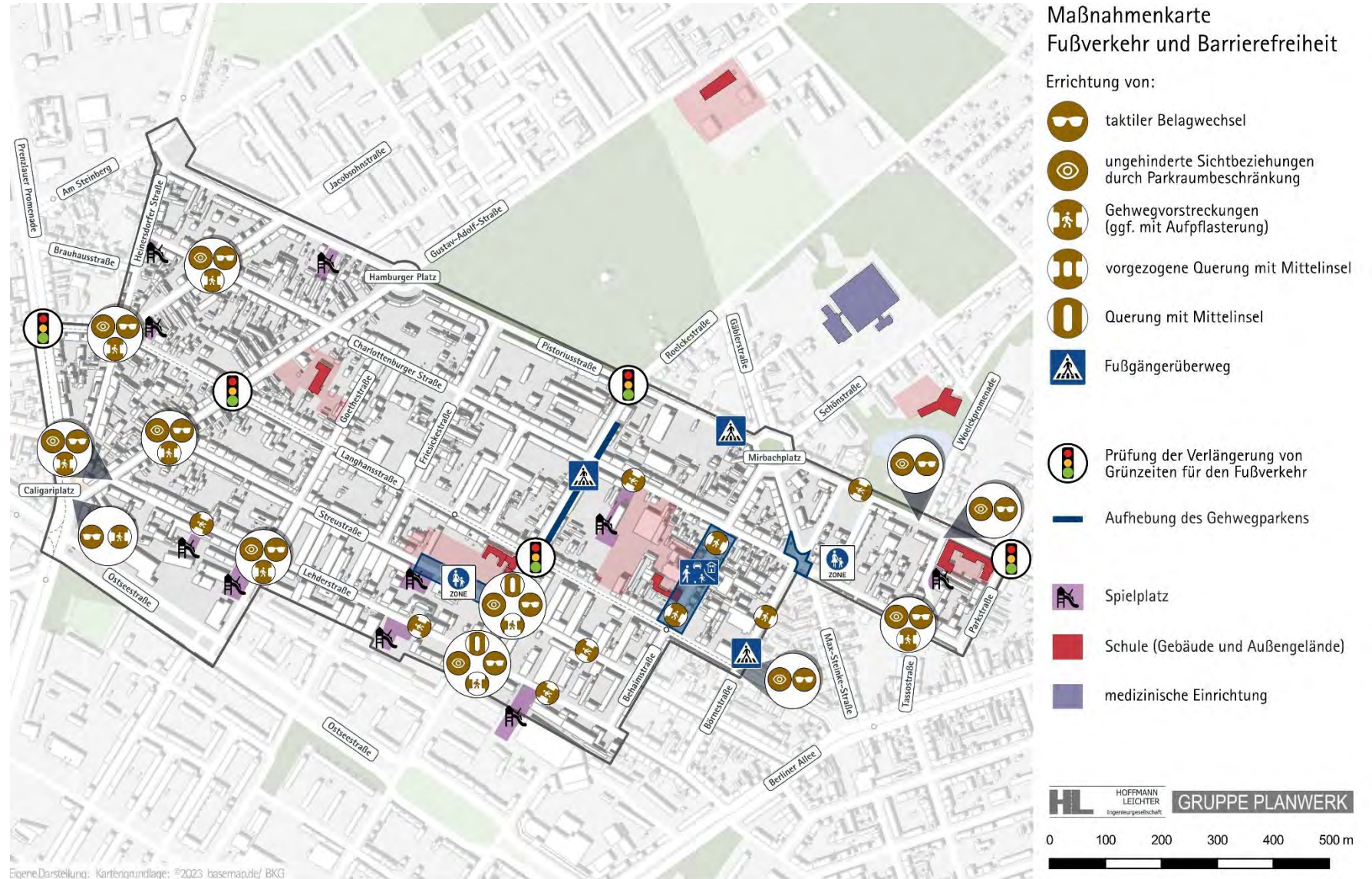


Roelckestraße / Lehderstraße

## Fußverkehr

### Maßnahmenvorschläge

- Umbau der Kreuzungen zunächst entlang der Hauptstraßen sowie entlang wichtiger Schulrouten



## Fußverkehr

### Sichere Kreuzungen



- Errichten von fußverkehrsfreundlichen Querungsmöglichkeiten an Kreuzungen und auf der Strecke



bauliche Gehwegvorstreckung (Marienburger Straße)

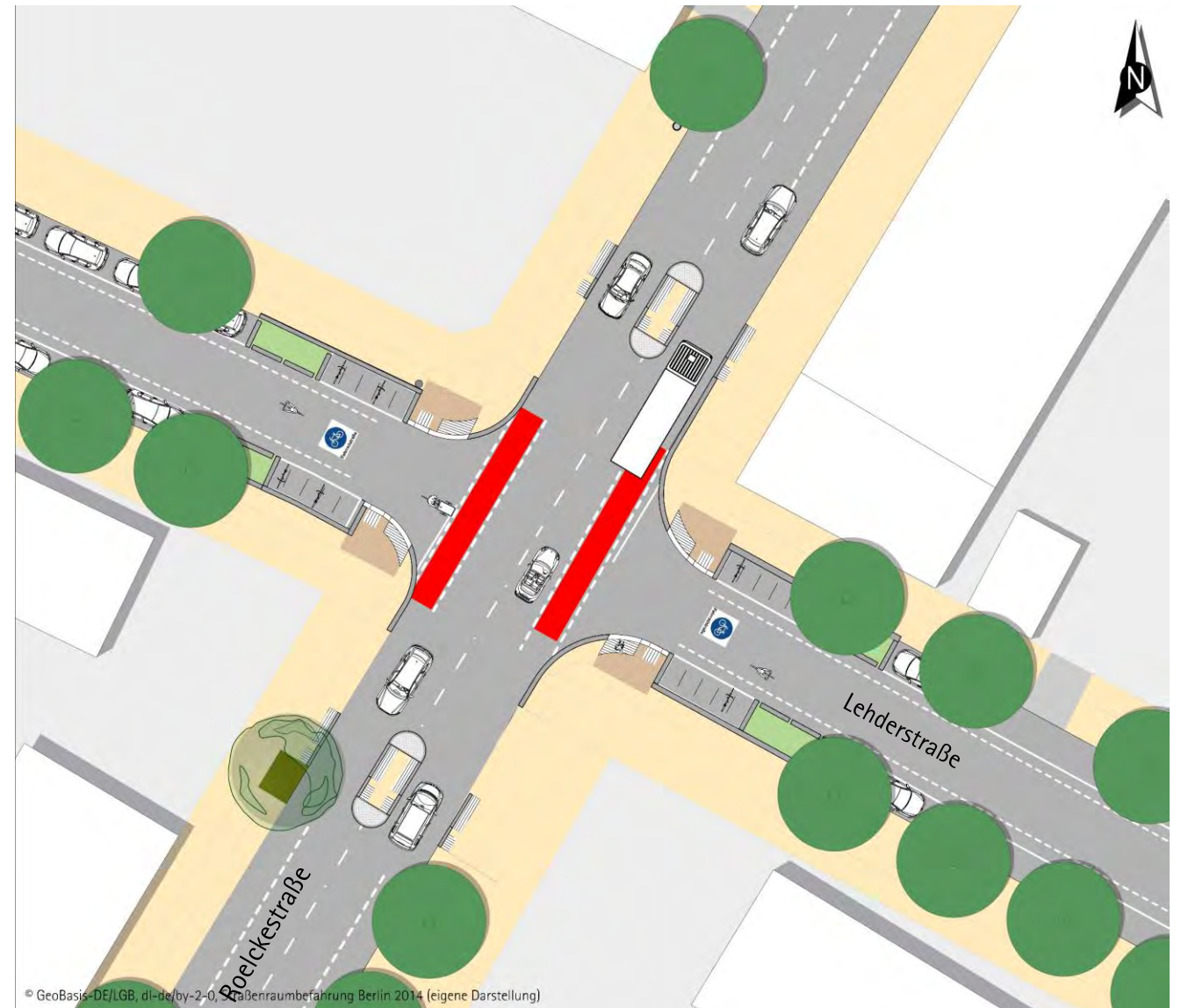


fußverkehrsfreundliche Knotenpunktgestaltung (Komponistenviertel)

- Priorisierung nach Aufkommensmengen
- Abwägung, ob die Umsetzung baulich (kostenintensiv, längerfristige Umsetzung) oder zeitnah durch Poller (Stadtbild, reduzierte Sicherheit) erfolgen soll

## Fokusbereich Roelckestraße / Lehderstraße

- Errichtung von zwei Mittelinseln mit barrierefreier Querung
- barrierefreie Querungen entlang der Lehderstraße in Kombination mit Fahrradabstellanlagen und Versickerungsflächen
- Einrichtung eines Radschutzstreifens auf der Roelckestraße



## Fokusbereich Streustraße

- Fußgängerzone zwischen der Kita und der Einfahrt zum Schulhof der Heinz-Brandt-Schule (ca. 100 m)
- Radverkehr frei
- Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität im direkten Schul-, Kita- und Spielplatzumfeld



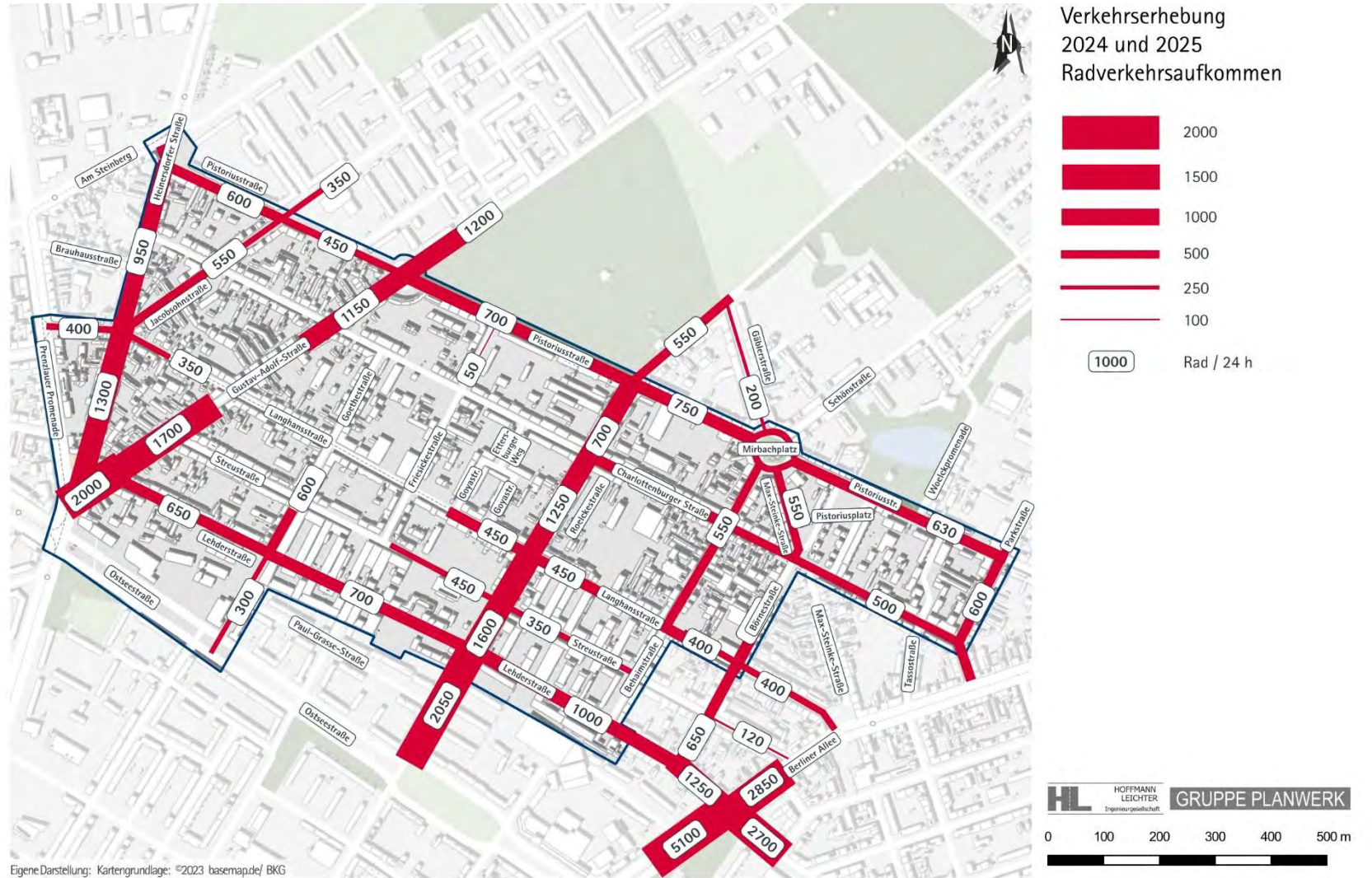
## Raum 3: Radverkehr



### Radverkehr

### Radverkehrsaufkommen

- höchstes Radverkehrsaufkommen entlang der direkten Routenführung stadtein- bzw. -auswärts in der Gustav-Adolf-Straße und Roelckestraße
- hohes Aufkommen auch in der Heinersdorfer Straße sowie der Lehderstraße
- Netz im gesamten Gebiet ohne durchgängige Radverkehrsanlagen





fehlende Radinfrastruktur in der Gustav-Adolf-Straße



fehlende Radinfrastruktur / enge Überholmanöver in der Pistoriusstraße



fehlende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder / E-Scooter

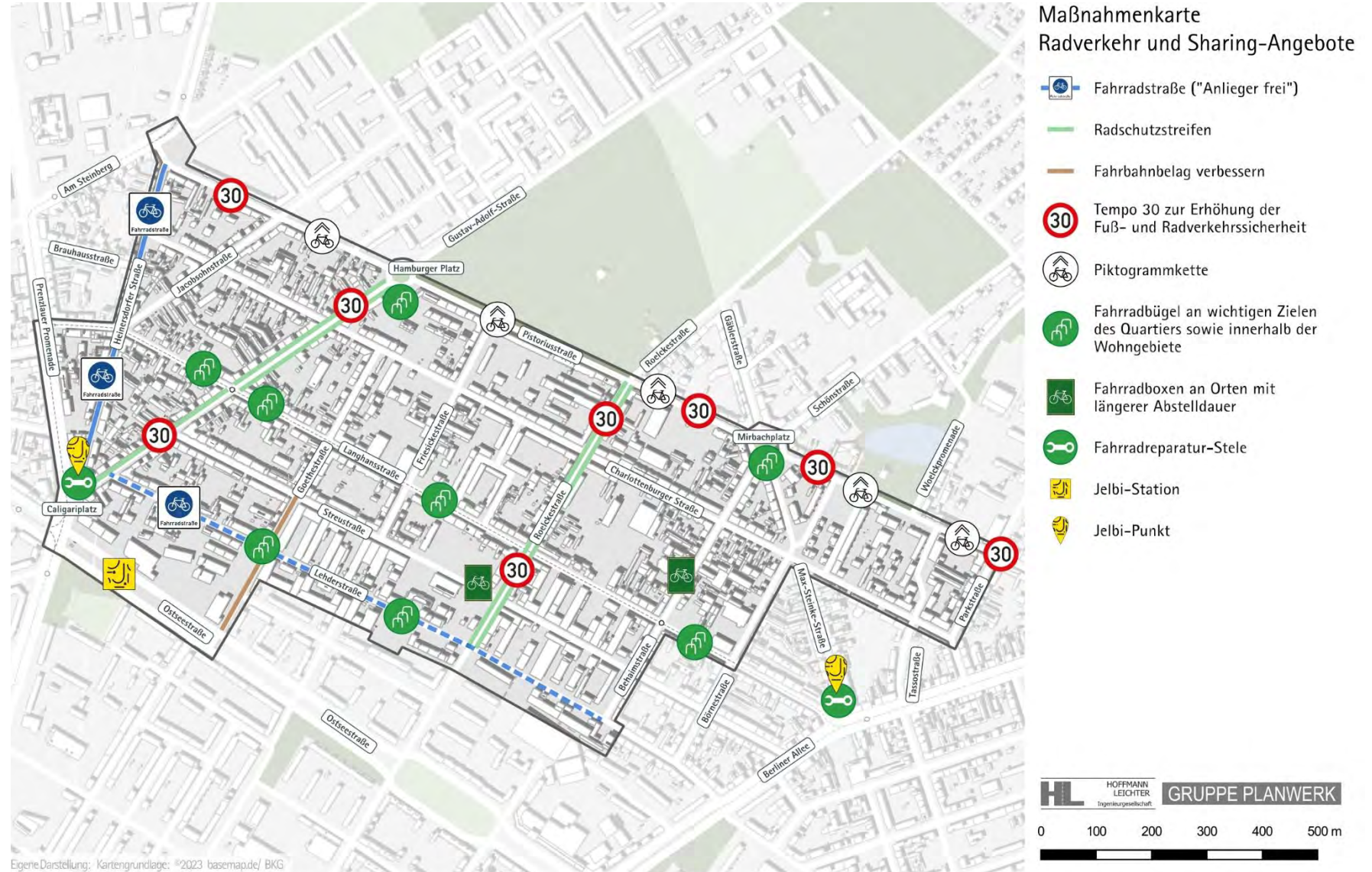


„Wildparken“ verengt Gehwege

### Radverkehr

#### Maßnahmenvorschläge

- Fahrradstraßen in der Heinersdorfer Straße und ggf. Lehderstraße
- Radschutzstreifen in Roelckestraße und Gustav-Adolf-Straße
- Tempo 30 entlang Pistoriusstraße  
→ hohe Dichte an Fußgängerüberwegen



## Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

### ...Fahrradstraße

- „Radverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden.“
  - Nebeneinanderfahren von Radfahrenden gestattet
  - innerstädtisch meist „Anlieger frei“
- Liefer- und Besucher:innenverkehr (z. B. für Gewerbe in der Lehderstraße) per Auto weiterhin möglich, aber stärkere Rücksichtnahme auf Radfahrende
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h (wie bisher)



Fahrradstraße in der Ilsestraße (Neukölln)

© eigene Aufnahme

## Exkurs: Was ist eigentlich eine...?

### ...Piktogrammreihe

- in Situationen, wo der Radverkehr **aufgrund beengter Verhältnisse** ungesichert im Mischverkehr geführt wird
- Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn
  - erhöhte Aufmerksamkeit bei Kfz-Fahrenden
  - geringeres Unfallrisiko
  - höheres subjektives Sicherheitsempfinden bei Radfahrenden



Piktogrammreihe

## Exkurs: Was ist eigentlich ein...?

### ...Radschutzstreifen



Schutzstreifen

© qimby / Philipp Böhme



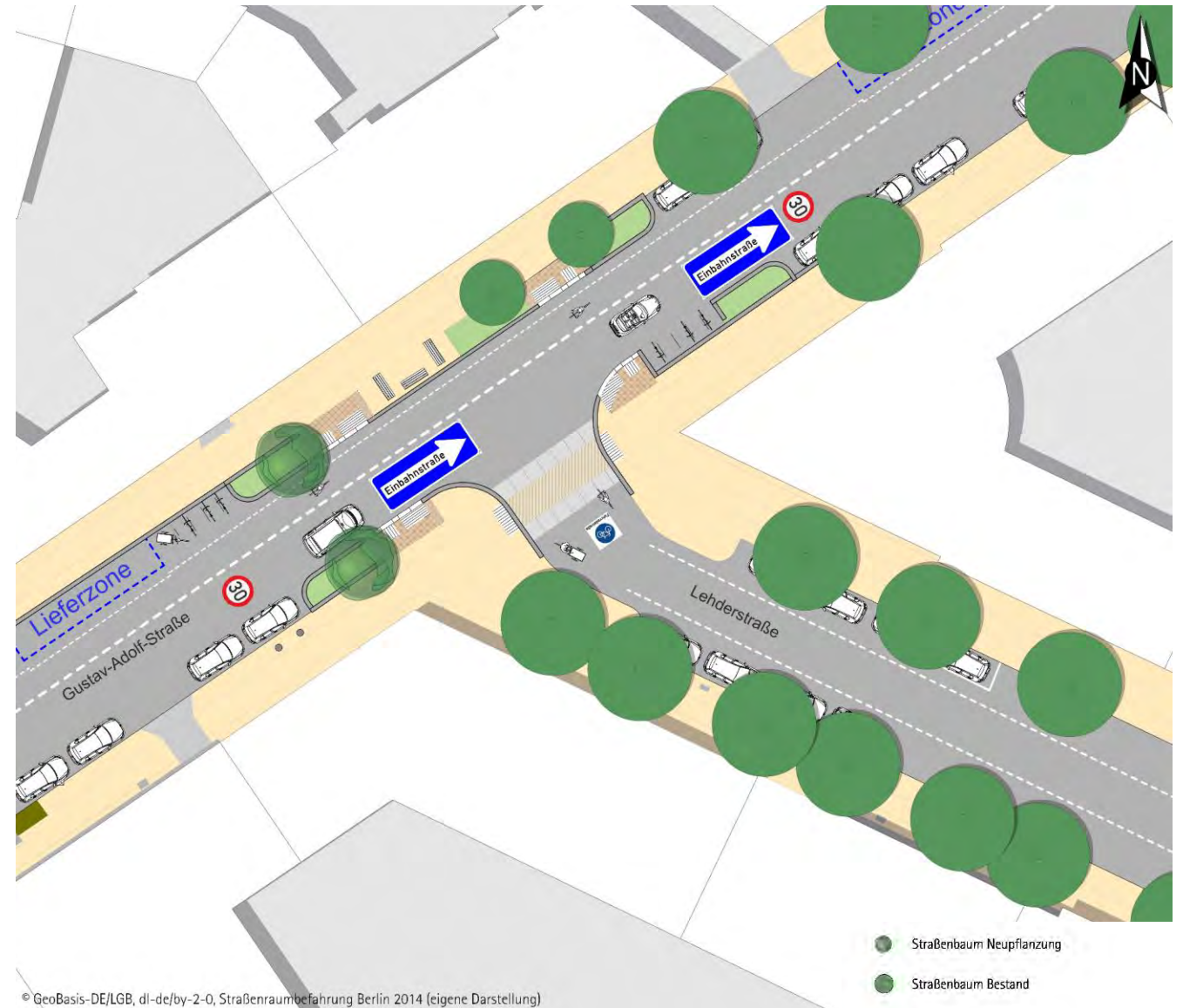
Schutzstreifen in einer Einbahnstraße („Fahrrad frei“)

© eigene Aufnahme

### Fokusbereich

#### Gustav-Adolf-Straße / Lehderstraße

- Einrichtung einer Einbahnstraße
- einseitiger Radschutzstreifen
- barrierefreie Gestaltung der Querungen
- Neuordnung der Fahrbahnseitenräume



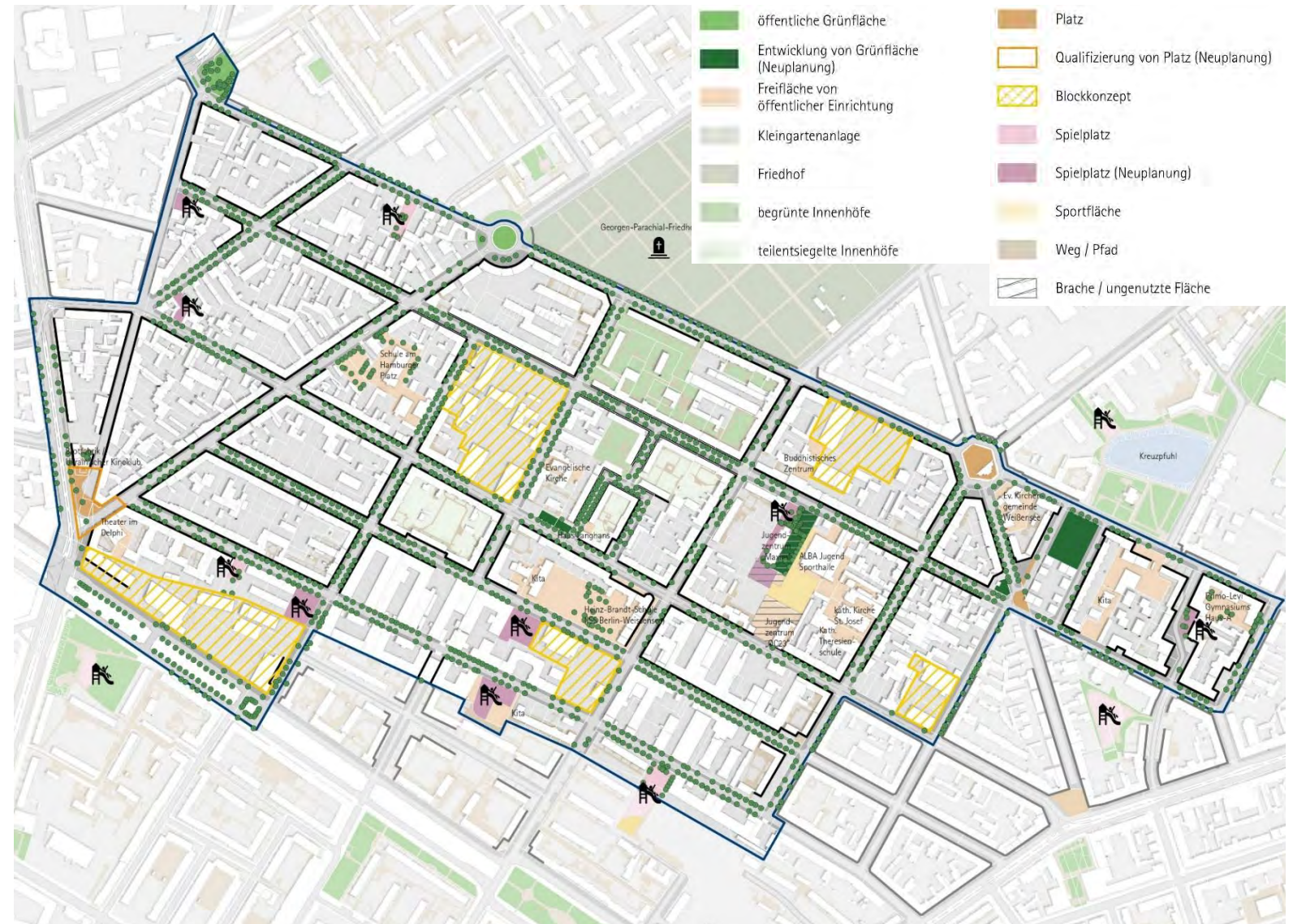
## Raum 4: Klima und Aufenthalt



### Klima und Aufenthalt

#### Freiraumstrukturen

- kaum öffentliche Grün- und Freiflächen
- Straßenräume mit prägendem Baumbestand
- öffentlicher Straßenraum von großer Bedeutung als „Grünwegeverbindungen“ zu Freiräumen und Erholungsflächen nördlich des Quartiers



### Klima und Aufenthalt

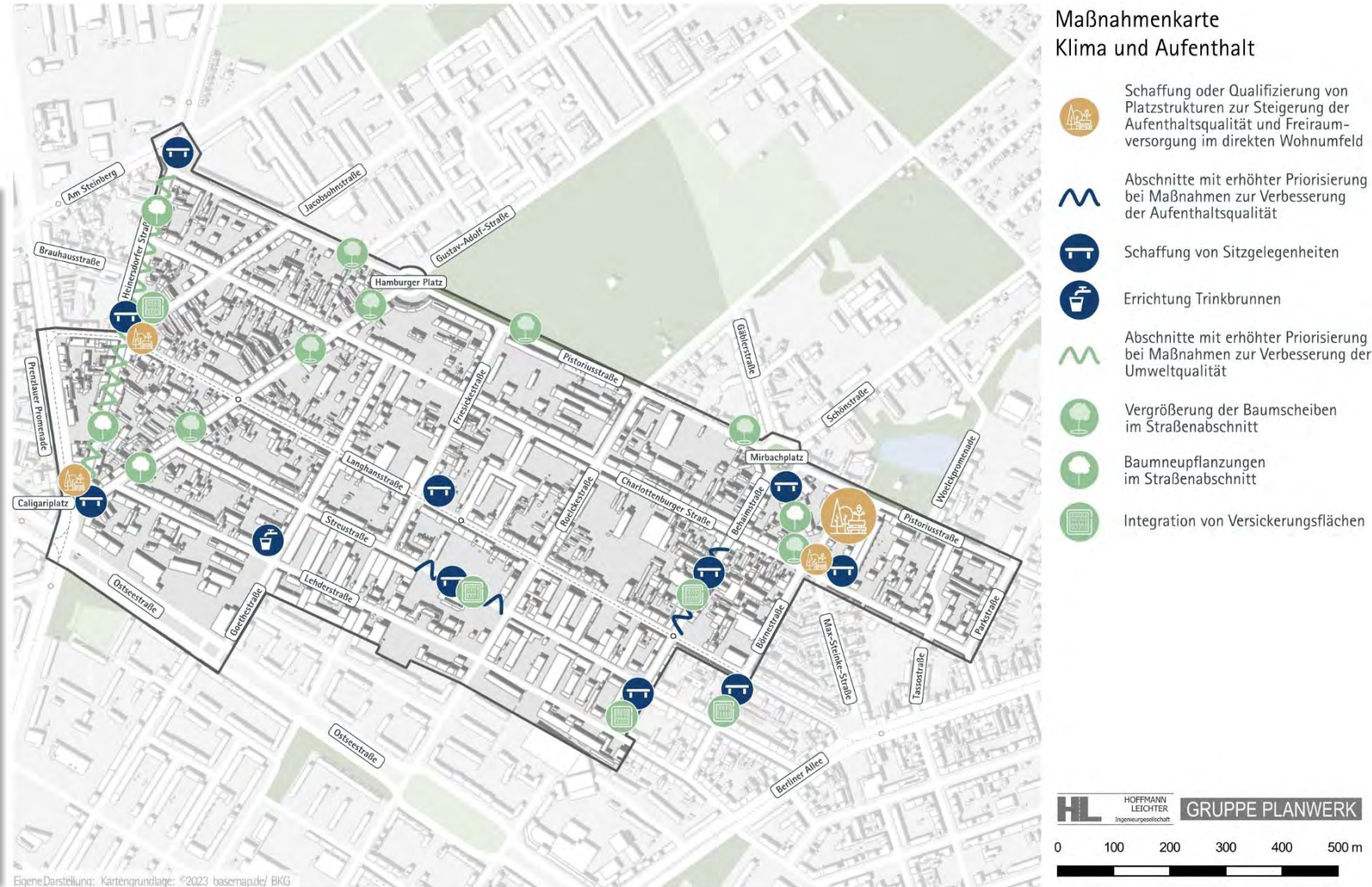
#### Freiraumstrukturen



## Klima und Aufenthalt

## Maßnahmenvorschläge

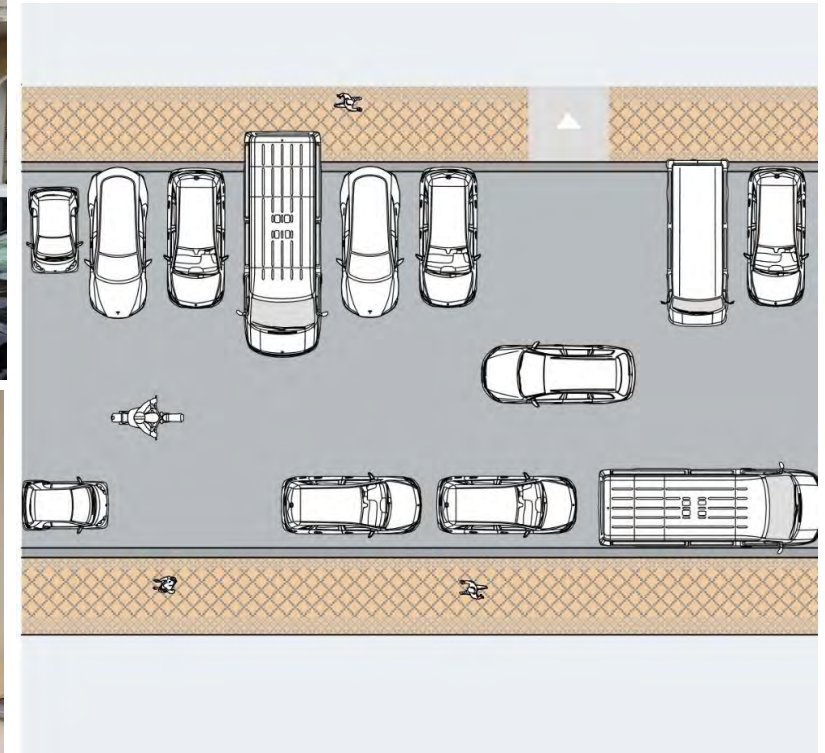
- Heinersdorfer Straße als Schwerpunktraum für Klimaanpassungsmaßnahmen
- Abschnitte der Behaimstraße und der Streustraße als Schwerpunkte für Aufenthaltsqualität im Umfeld von sozialen Einrichtungen
- Umfangreiche Platzumgestaltungen Jacobsohnstraße und Pistoriusplatz
- mehr Sitzmöglichkeiten – Standort-Vorschläge sind willkommen!



### Fokusbereich Heinersdorfer Straße

#### aktuelle Situation:

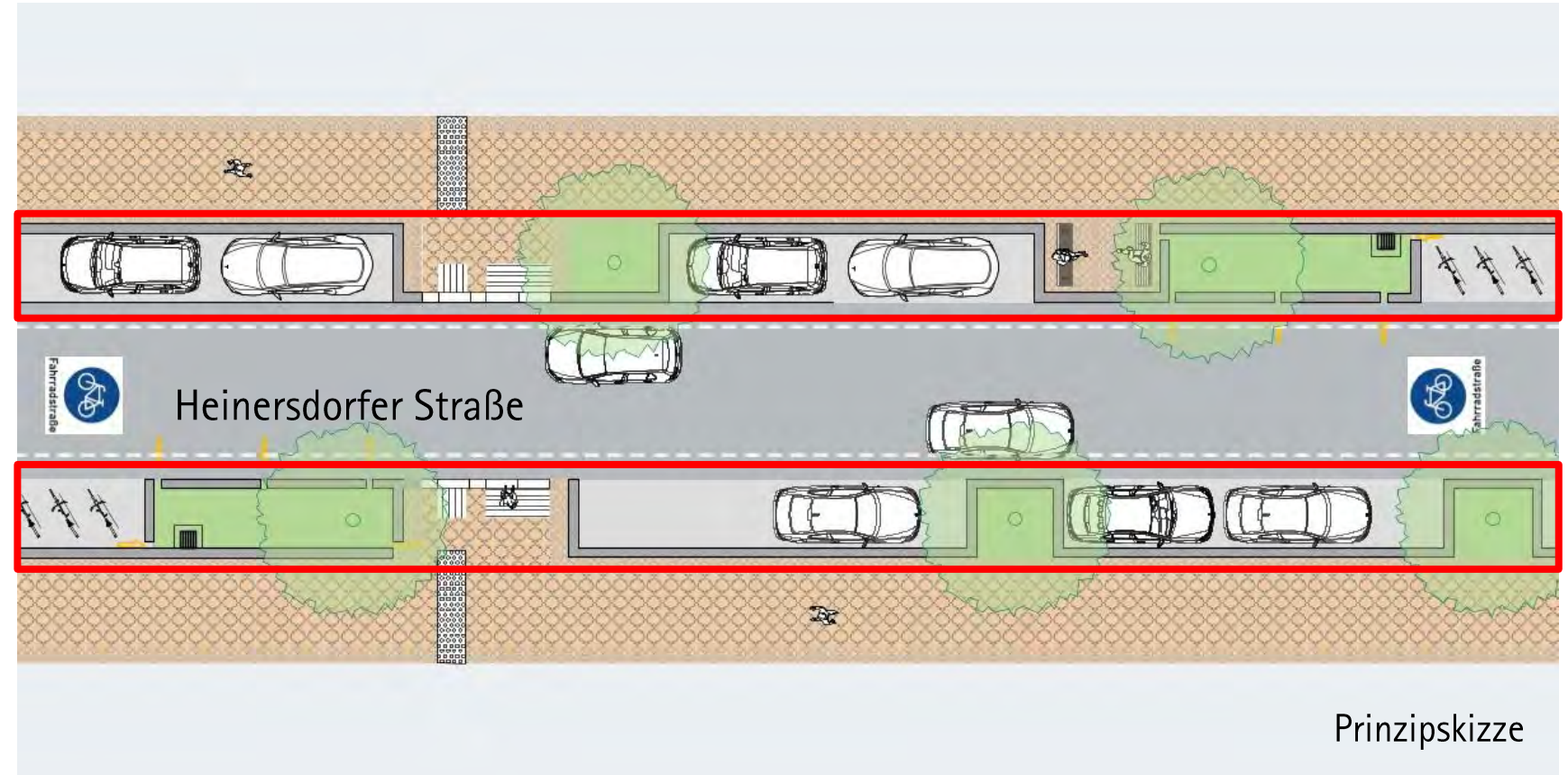
- schmale Gehwege
- kein Platz für Fahrräder
- keine Bäume oder Begrünung
- wenig Aufenthaltsqualität



## Fokusbereich Heinersdorfer Straße

Multifunktionsstreifen am Fahrbahnrand mit Platz für:

- Parken
- Fahrradbügel
- Liefern
- Bäume
- Versickerungsflächen
- Sitzmöglichkeiten
- Sharing-Angebote
- ...



## Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

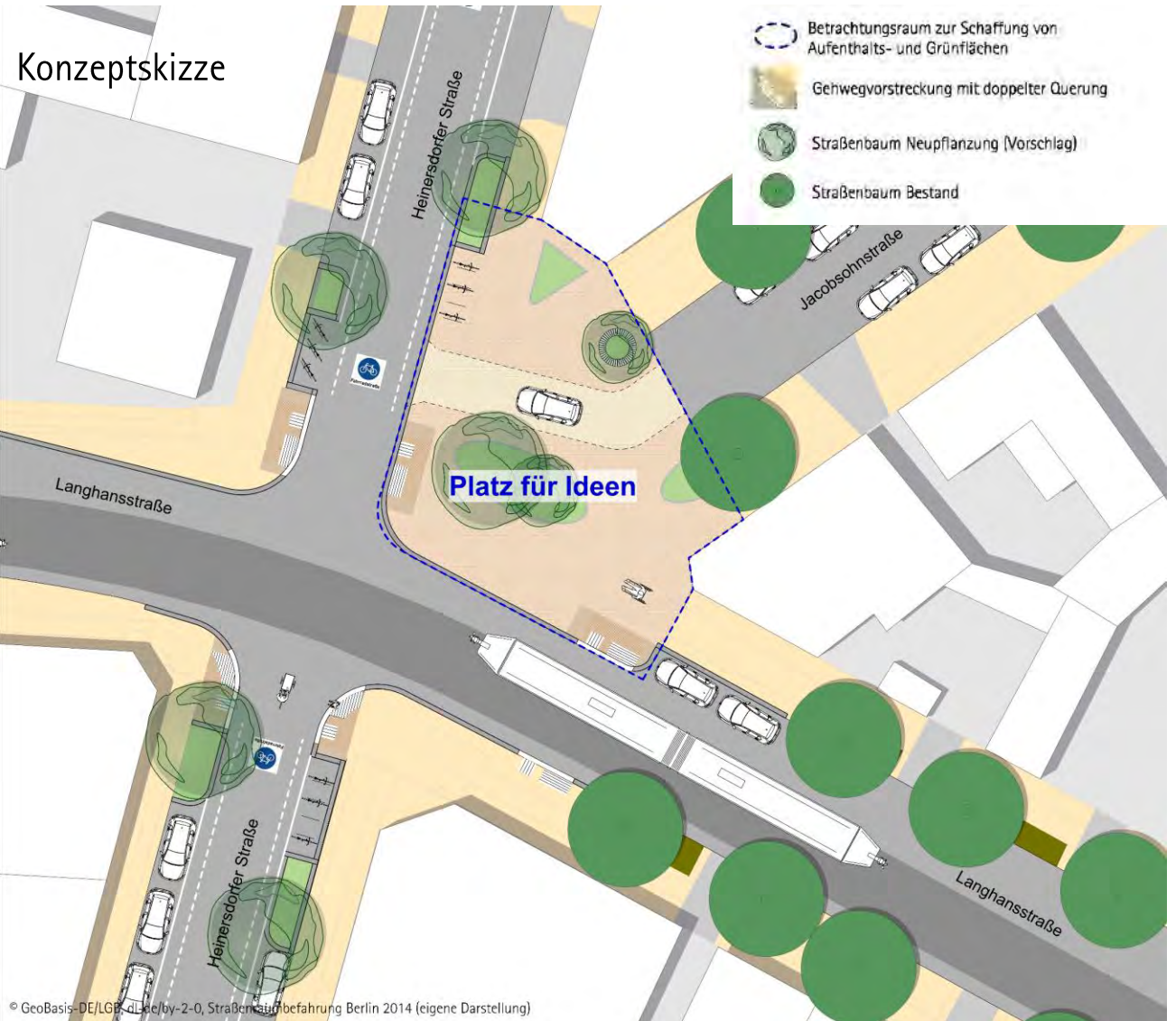
### aktuelle Situation:

- große asphaltierte Fläche
- wenig Aufenthaltsqualität
- schwierige Querungssituation



### Fokusbereich Langhansstraße / Jacobsohnstraße

- Herstellung einer neuen Platzfläche (Mischverkehrsfläche)
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr
- Begrünung und Aufenthaltsangebote
- Platz für Ihre Ideen!



## Fokusbereich Pistoriusplatz

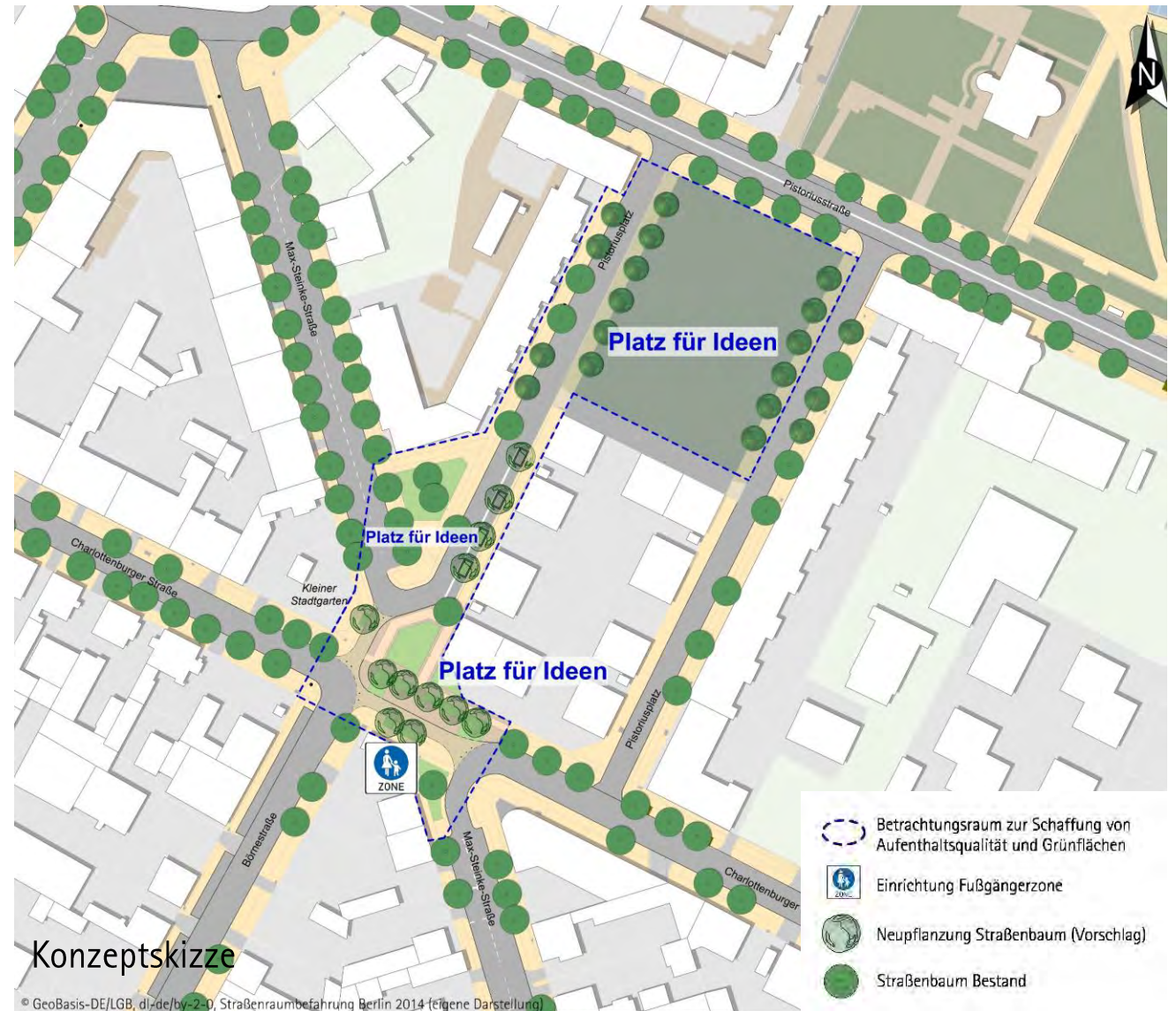
### aktuelle Situation:

- wenig Aufenthaltsqualität
- keine Nutzungsangebote
- starke Flächenversiegelung



### Fokusbereich Pistoriusplatz

- Einrichtung einer Fußgängerzone im Bereich der Charlottenburger Straße / Pistoriusplatz
- neue Platzgestaltung
- Schaffung von Begrünung und Aufenthaltsangeboten
- Wettbewerb zur Umgestaltung des Pistoriusplatzes im Jahr 2026/2027
- Platz für Ihre Ideen!



Kurze Verständnisfragen?  
Gerne jetzt.

**Diskussionen an den Thementischen!**



Raum 1: Verkehrsführung



Raum 3: Radverkehr



Raum 2: Fußverkehr



Raum 4: Klima + Aufenthalt

# Ergebnisse von den Thementischen



Verkehrsführung



## Fußverkehr



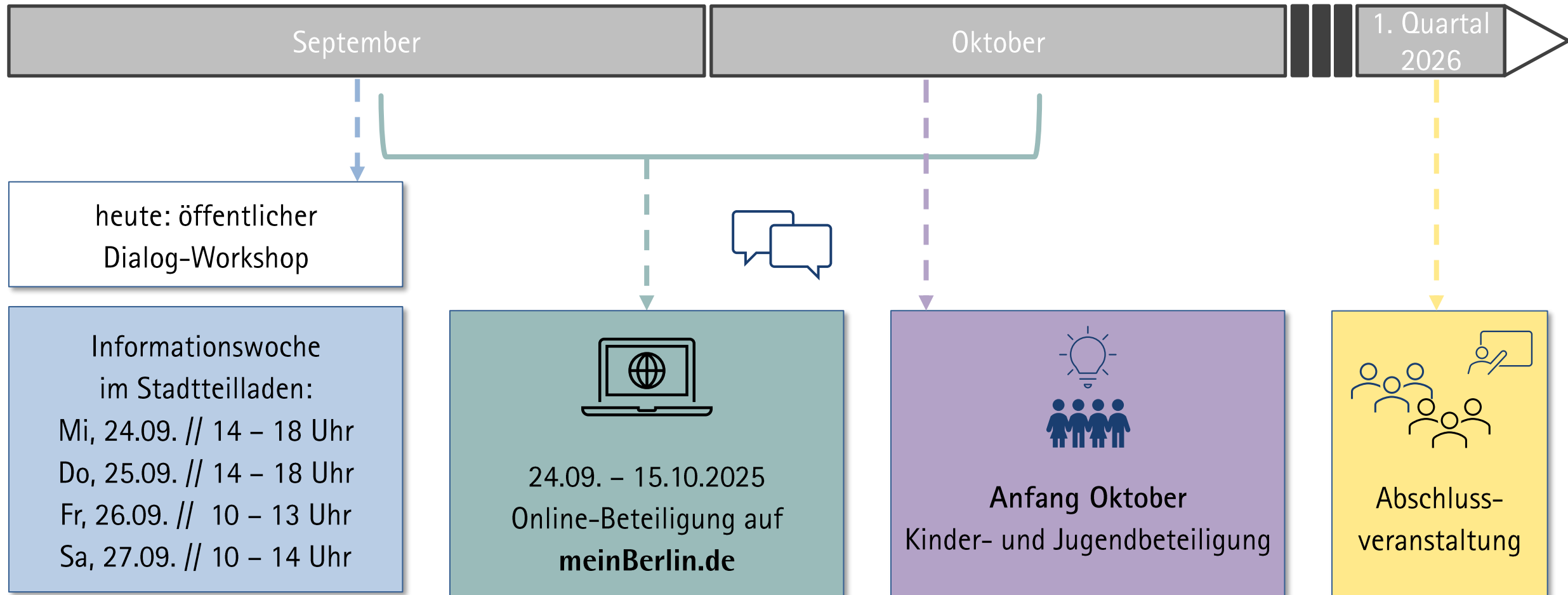
## Radverkehr



## Klima und Aufenthalt

## Die nächsten Schritte...

## Beteiligungsformate



Vielen Dank für  
Ihre Mitwirkung!

Die Präsentation sowie die Ergebnisse  
der Veranstaltung sind demnächst  
online zu finden unter:



[meinberlin.de](https://meinberlin.de)

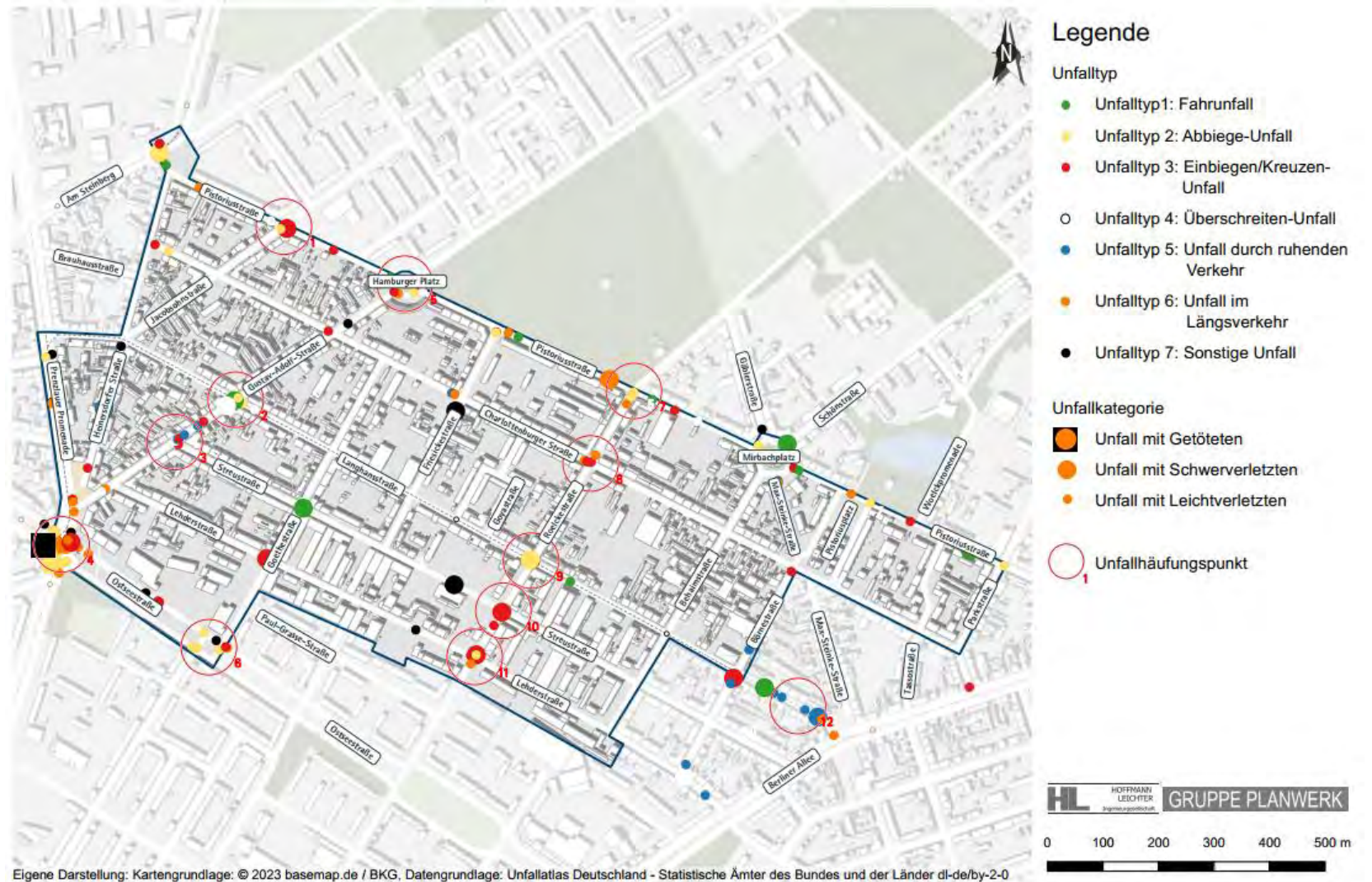
[langhansstrasse.de](https://langhansstrasse.de)

**Back-up**

## Unfallanalyse

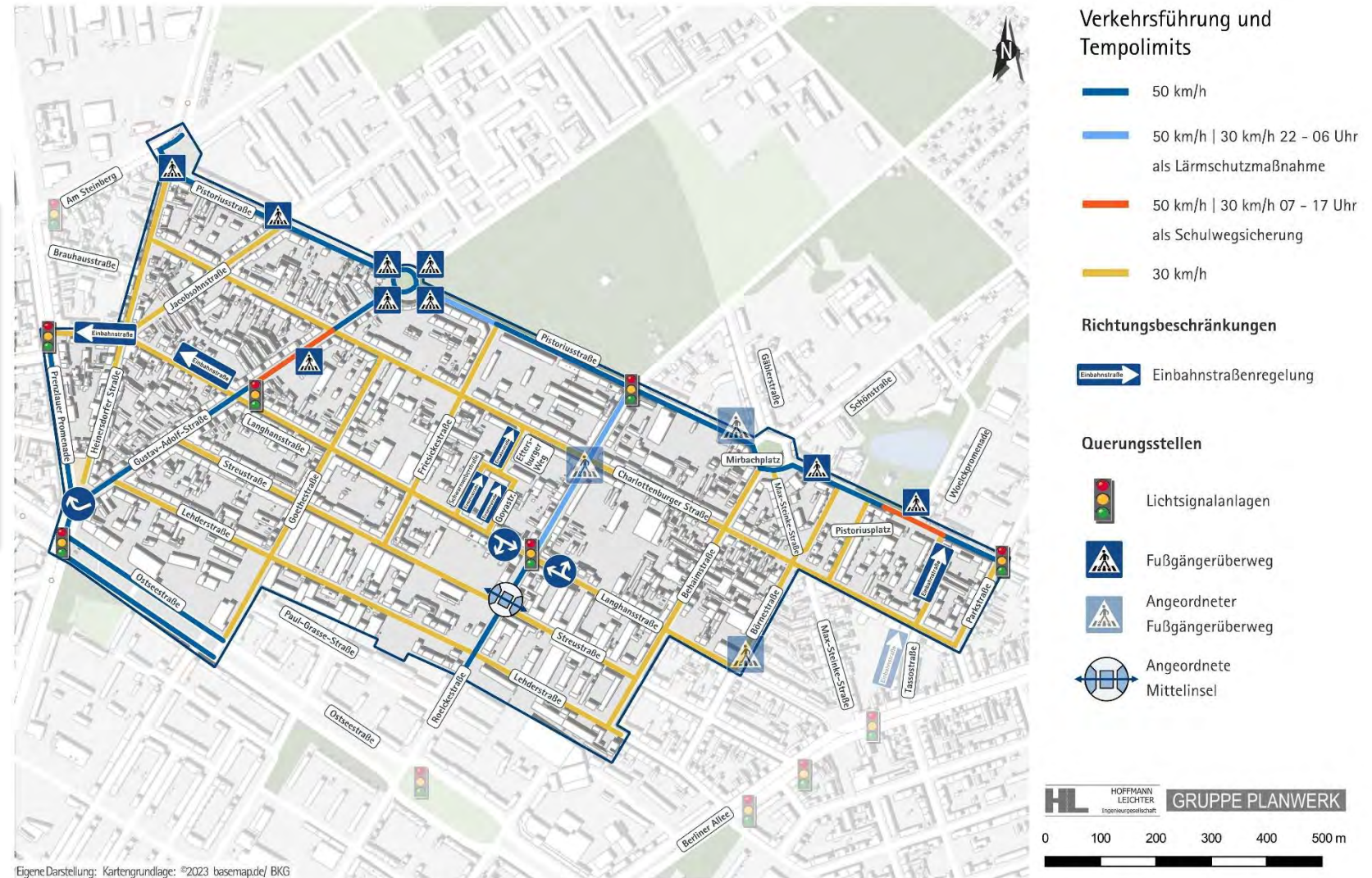
### Dreijahreskarte (2021 – 2023) Gesamtverkehr

- sämtliche Knotenpunkte entlang der Roelckestraße Unfallhäufungspunkte  
→ Hauptgrund: misslungenes Ein- und Abbiegen
- weitere Schwerpunkte in der Gustav-Adolf-Straße und Pistoriusstraße



### Kfz-Verkehr

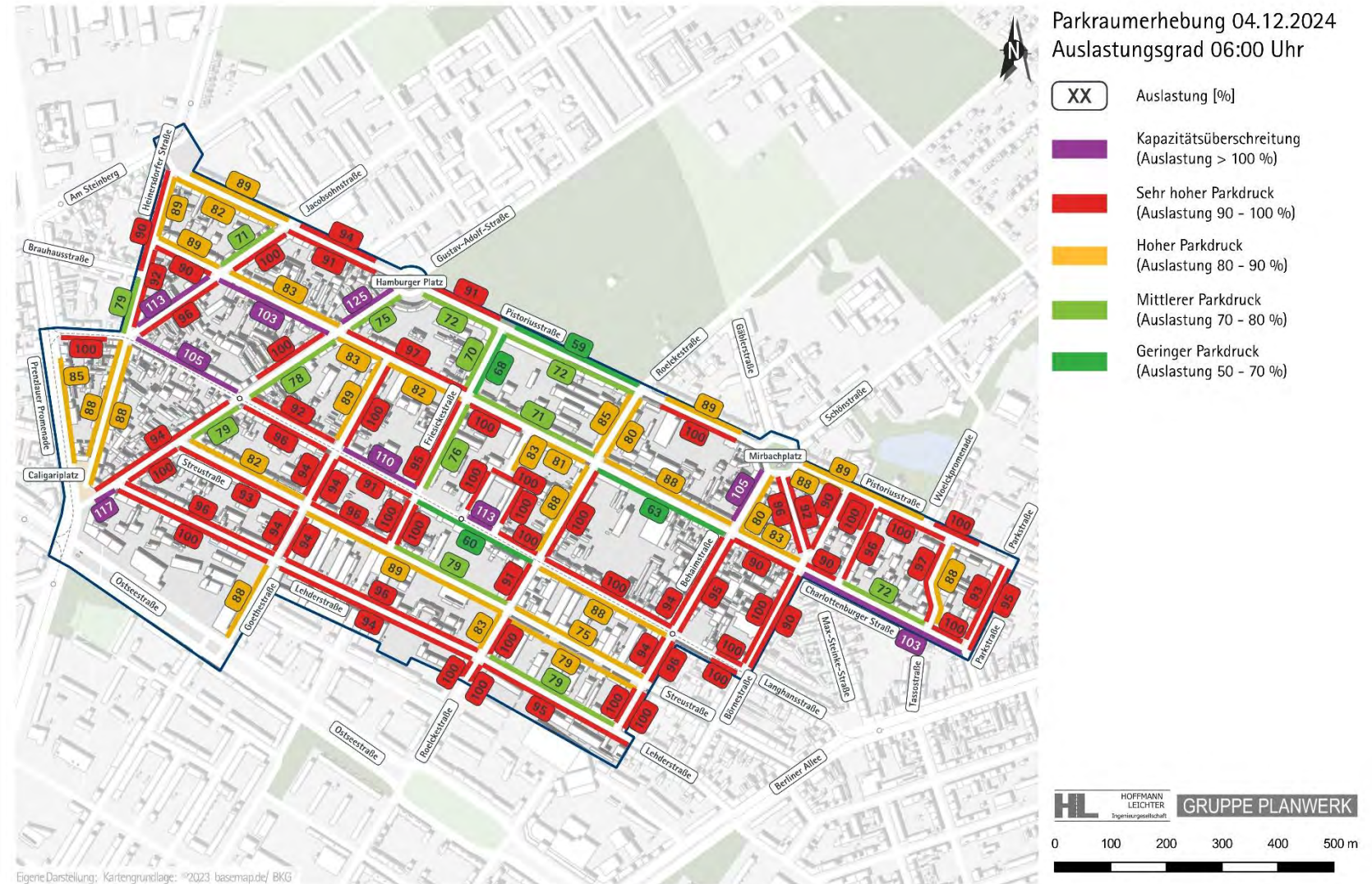
- Tempo 50 auf übergeordneten Straßen
- punktuelle Geschwindigkeitsreduzierungen aufgrund Schutzbedürftigkeit (Schulen) und Lärmüberschreitungen



### Parkraumerhebung

#### Beispiel: Auslastung um 6:00 Uhr

- 3.000 öffentliche Parkstände auf nahezu allen Straßen des Sanierungsgebiets
- in großen Teilen des Sanierungsgebiets herrscht sehr hoher Parkdruck (90 – 100 %), teils werden Kapazitäten in zentralen Wohnlagen überschritten
- durchschnittlicher Auslastungsgrad: 91 %



## Parkraumerhebung

### Fazit

- Schwellenwert für weiterführende Untersuchungen hinsichtlich der Errichtung von **Parkraumbewirtschaftungszonen** erreicht  
→ Erhebung des Umschlagsgrads zur Ermittlung von gebietsfremden Parkenden
- Unterstützung durch kürzlich **novelliertes Straßenverkehrsgesetz**:  
„Unterstützung geordneter städtebaulicher Entwicklungen“ als Anordnungsgrund  
→ dazu zählen: städtebauliche Verkehrskonzepte als auch Schutz des Bestands z. B. als Wohngebiet

### Uhrzeit

### Auslastungsgrad

06:00 Uhr

91 %

09:00 Uhr

89 %

12:00 Uhr

90 %

15:00 Uhr

85 %

18:00 Uhr

87 %

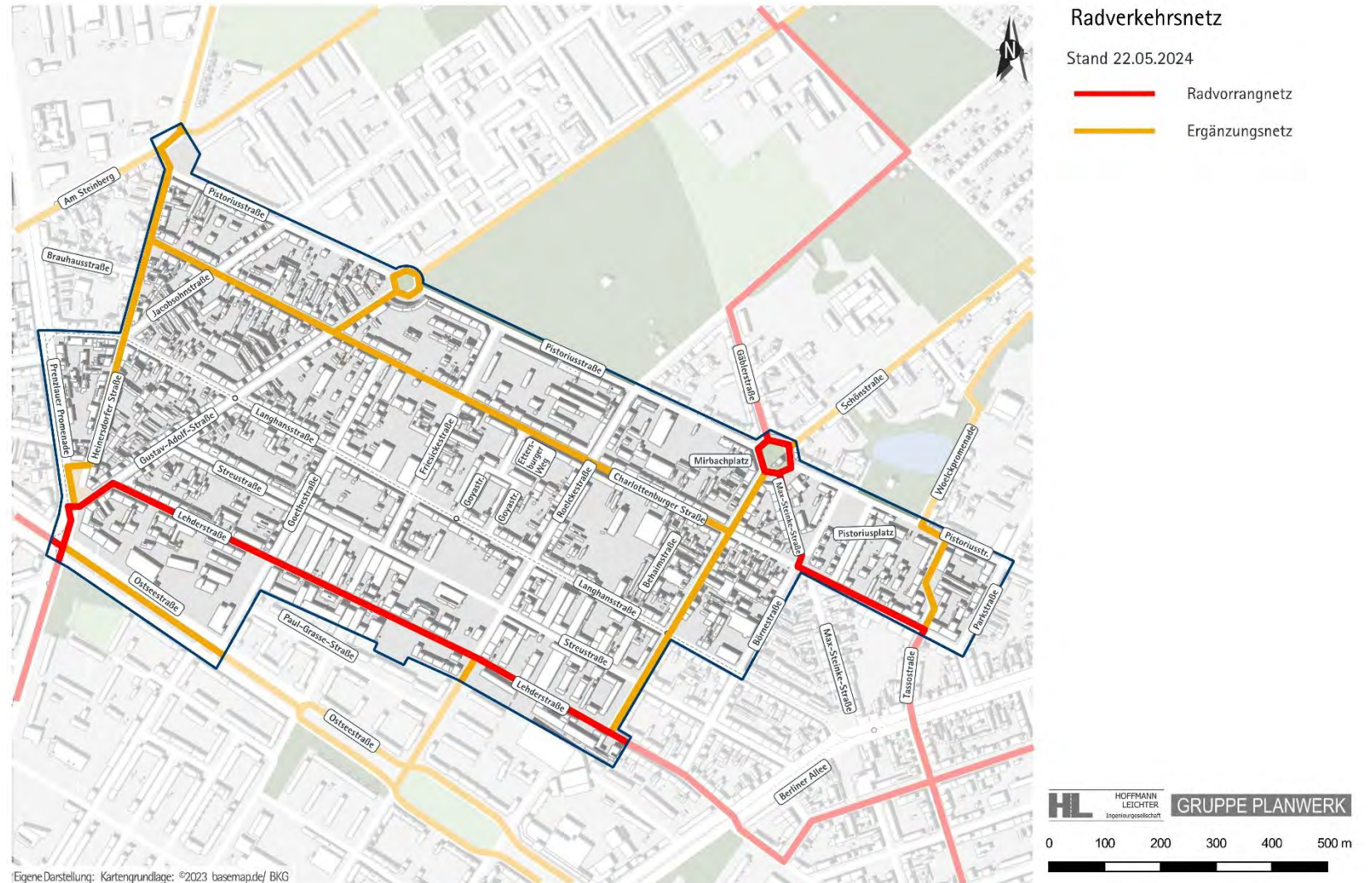
21:00 Uhr

88 %

### Radverkehr

### Radverkehrsnetz

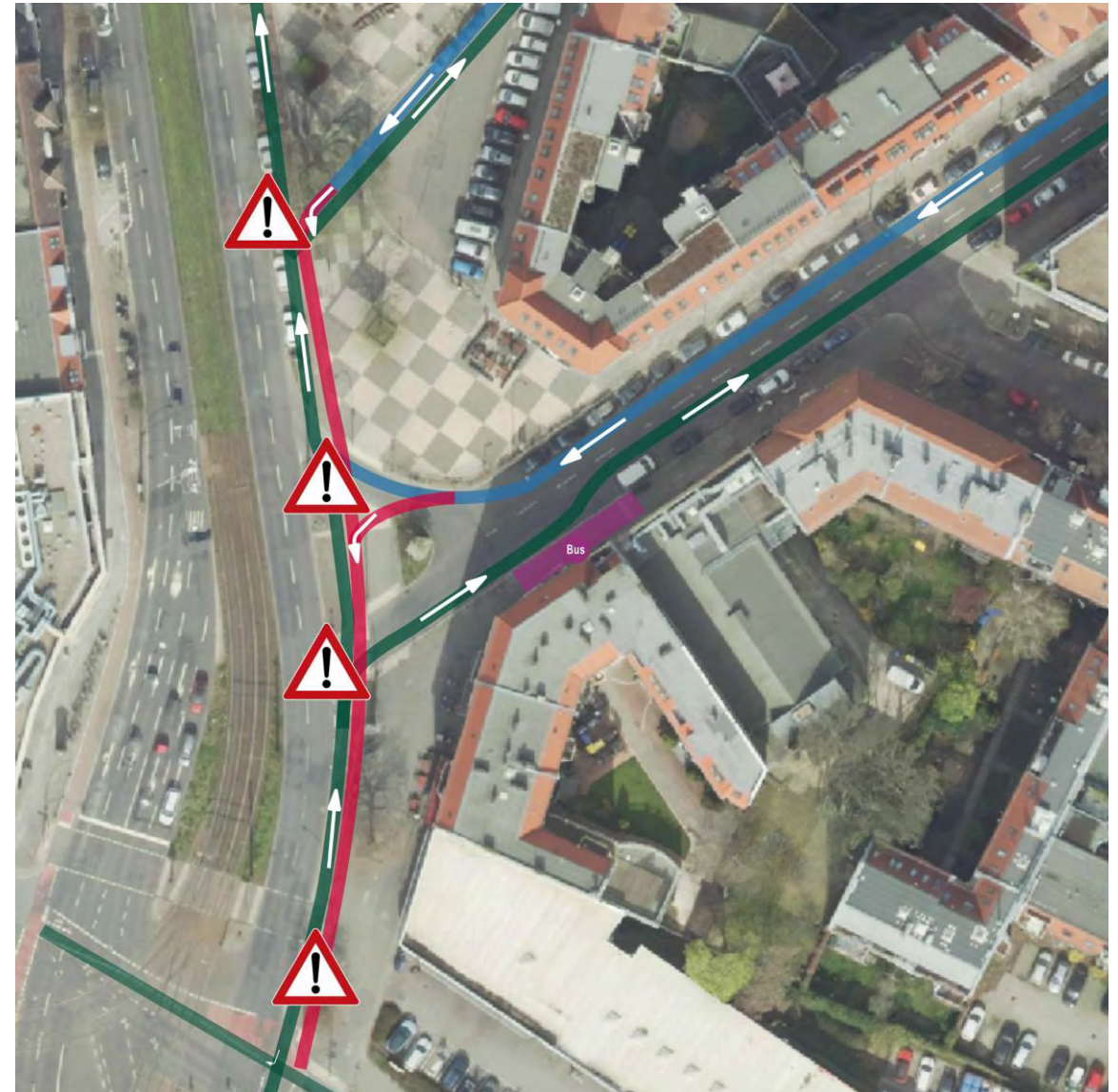
- Lehderstraße und Charlottenburger Straße als Teil der übergeordneten Ost-West-Verbindung
  - Heinersdorfer Straße und Behaimstraße als Teil der Nord-Süd-Verbindung
- Roelckestraße und Gustav-Adolf-Straße trotz intensiver Nutzung und Potenzial ausgespart



## Fokusbereich Caligariplatz

### Bestand

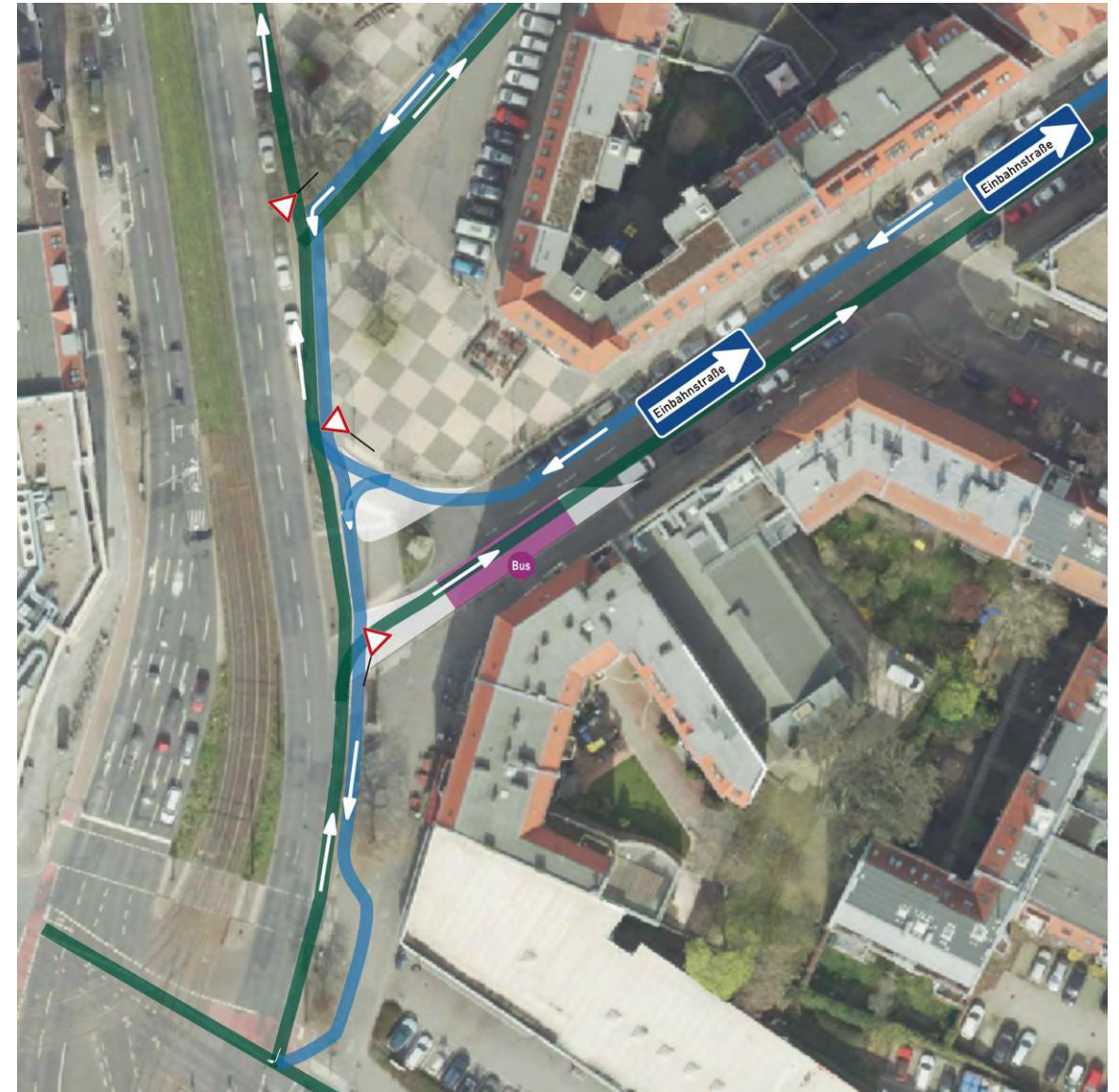
- regelwidriges Fahren in südlicher Richtung
- beschränkter Raum in Knotenpunktnähe verhindert zusätzliche Querungsmöglichkeit über die Prenzlauer Promenade auf Höhe des Caligariplatzes



## Fokusbereich Caligariplatz

### Planfall: Vorschlag SGA Pankow

- Errichtung einer Einbahnstraße in der Gustav-Adolf-Straße
- **bauliche Gehwegvorstreckung** im Knotenpunktbereich
  - Verkürzung der Furt für den Fußverkehr
- Errichtung eines Zweirichtungsradwegs
  - aber: Fahren auf „falscher Seite“ auf rund 80 m
  - 3 Konfliktpunkte mit Konfliktpotenzial verbleiben



## Parken und Liefern

### Erste Maßnahmenvorschläge

- Förderung von E-Ladesäulen und Sharing-Parkständen
- Entfall von Gehweg- und Längsparken in der Roelcke- und Gustav-Adolf-Straße zugunsten von Fußverkehr und Radverkehrsanlagen
- Entfall von Längsparken auf Abschnitten der Streu- und Behaimstraße für die Einrichtung von Aufenthaltsflächen

